

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

42. Jahrgang • Nr. 10
Donnerstag, 7. März 2024



Die Theateraufführungen in Rot an der Rot und Ellwangen haben begonnen.



Raimund Haser besucht Hammerausstellung der AHVS

Mehr Informationen finden Sie auf Seite 3



Rot an der Rot erhält Förderzusage des Landes in Höhe von ca. 13,4 Mio. Euro

Mehr Informationen finden Sie auf Seite 3





Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Katholisch	10
Aus dem Gemeinderat	3	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	13
Amtliche Bekanntmachungen	7	Vereinsnachrichten	14
Freiwillige Feuerwehr	8	Das Landratsamt informiert	16
Bildung & Betreuung	8	Auswärtige Vereinsnachrichten	17
Büchereinachrichten	9	Was sonst noch interessiert	19

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 📠 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 📠 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 📠 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 15.30 - 18.30 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst 112
 Feuerwehr 112
 Polizei 110
 Krankentransporte 07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah 08395 7096
 Kath. Kindergarten St. Josef 08395 9126090
 Kindergarten Ellbachzwerge 07568 486
 Kindergarten Haslach 08395 7008
 Abt-Hermann-Vogler-Schule 08395 921-0
 Grundschule Ellwangen-Dietmanns 07568 1234
 Grundschule Haslach 08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Apotheken Notdienst 0800 00 22 833

www.lak-bw.de/Notdienstportal

Zahnärztlicher Notdienst 0761 120 120 00

www.zahnarzt-notdienst.de

Giftnotrufzentrale 0761 19240

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

Hospizgruppe Ochsenhausen-Iltertal 0162 2314 4550

Störungsauskunft Netze BW 0800 3629-477

www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann 08395 2462

für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680

24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5

Alten- und Krankenpflege 08395 9363411

24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0

Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848

www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



16.03.2024

WWW.MUELLSAMMELAKTION.DE

MACH MIT!

LANDKREIS BIBERACH

Dorfsputzede dieses Jahr am 16. März!

Störst Du dich auch an herumliegenden Flaschen, Plastik, Kaffeetassen, Mundschtz, Zigarettenschachteln und noch vieles mehr, die an den Radwegen, Straßenböschungen, Spielplätzen, Bächen, Parkplätzen oder Grünanlagen achtlos weggeworfen wurden?

Dann mach mit bei der im Landkreis organisierten Gemeinschaftsaktion am Sa. 16. März 2024 von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr.

Schnapp dir Handschuhe, wetterfeste Kleidung, gute Schuhe und eine Warnweste und sei dabei. Müllsäcke und Müllzangen erhältst Du von uns für den Vormittag bereitgestellt.

Für die Planung bitten wir Euch um Anmeldung bis spätestens Montag, 11. März bei Frau Spallek unter der Telefonnummer 08395 9405-12 oder per E-Mail an spallek@rot.de.

Auch Kurzentschlossene können an dem Tag einfach vorbeikommen und mitmachen.

Ich hoffe wieder auf viele kleine und große Müll-Fahnder und freue mich schon heute auf die Aktion.

Ihre

Irene Brauchle

Bürgermeisterin

Raimund Haser besucht Hammerausstellung der AHVS Rot an der Rot

Vergangenen Freitag war ein ganz besonderer Gast in Rot an der Rot, um sich die Hammer-Ausstellung unserer Werkrealschüler anzusehen: Landtagsabgeordneter Raimund Haser. Er war sichtlich begeistert: „Die Führung durch die Ausstellung war sprichwörtlich „der Hammer“. Toll dass die Schüler nicht nur selbst dabei lernen, für was man alles unterschiedliche Werkzeuge benötigt, sondern dass sie durch die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema auch kreativ geworden sind. Eine tolles Engagement der Lehrer, der Schüler und der beteiligten Unternehmen und Künstler“ freut sich Raimund Haser und war natürlich gerne bereit für ein Foto mit Hans Wäldele und den Schüler der 8. Klasse.

Öffnungszeiten der Hammer-Ausstellung im Erdgeschoss des Rathauses:

Jeden Freitag, 15 - 18 Uhr - bis 22. März geöffnet.

Terminvereinbarung für Gruppen je nach Verfügbarkeit möglich über hanswaeldele@gmx.de.

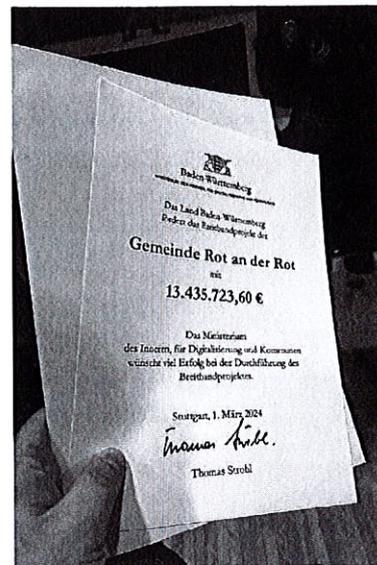
Kommen Sie gerne vorbei und lernen Sie viel über den Hammer und seine Geschichte. Die Schüler werden Sie gerne durch die Führung lotsen.

Rot an der Rot erhält Förderzusage des Landes in Höhe von ca. 13,4 Mio. Euro

Vergangenen Freitag wurden die Förderbescheide von Innenminister Strobel an die Gemeinden und Verbände übergeben. Mit dabei auch eine wichtige und große Zusage für die Gemeinde Rot an der Rot: ca. 13,4 Mio. Euro für den flächendeckenden Breitbandausbau in unserer Gemeinde. Da die Bürgermeisterin an diesem Tag andere Termine wahrnahm, wurde der Förderbescheid von Raimund Haser MdL entgegengenommen und sicher nach Rot an der Rot gebracht.

Die Förderung umfasst den Breitbandausbau aller Gebäude im gesamten Gemeindegebiet, die aktuell noch nicht per Glasfaser-

anschluss angeschlossen sind. Spindelweg hat beispielsweise bereits einen entsprechend schnellen Anschluss.



„Wir freuen uns sehr, dass wir mit der heute zugesagten Landesförderung in Höhe von 40 % nun gesamt 90 % Förderung für unser Mammutprojekt in Höhe von weit über 30 Mio. Euro sichern konnten“, freut sich Bürgermeisterin Irene Brauchle. „Dank einer partnerschaftlichen und zukunftsweisenden Kooperation mit der OEW Breitband GmbH kann so in überschaubarer Zeit der flächendeckende Ausbau der weißen, grauen und damit dunkelgrauen Flecken realisiert werden. Durch den Wegfall des Gemeindeanteils von

10 % kann die Gemeinde die gut 3 Mio. Euro nun für andere wichtige Projekte einsetzen, die in der Planung sind.“ Sie bedankt sich ausdrücklich bei den Abgeordneten aus Land und Bund, die durch ihre Unterstützung eine Förderung von 90 % für dieses große aber auch sehr wichtige Projekt der Gemeinde möglich gemacht haben.

Aus dem Gemeinderat



In der öffentlichen Sitzung vom 26.02.2024 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Die Vorsitzende nimmt Stellung zur Bürgeranfrage von [REDACTED] aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.01.2024.

Frage 1:

Zum 30.03.2018 lag durch die Gemeinde in Vertretung durch die Bürgermeisterin beim Kauf des Grundstückes Fl. St. 60/5 (ehemalige Hofstelle gegenüber Gemeindehaus Haslach) ein Angebot über 180.000 € vor. Innerhalb von 5 Tage wurde das Angebot durch die BGM in auf 190.000 € erhöht.

- Ist dies richtig?
- Die Satzung der Gemeinde sah einen Freiraum von 4.000 € vor. Wurde die Erhöhung durch den Gemeinderat bewilligt?

Antwort der Gemeinde:

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 19.03.2018 den möglichen Kauf des Grundstückes 60/5 beraten und befürwortet. Er hat die Verwaltung beauftragt, mit dem Verkäufer in Verhandlungen über die Konditionen einzutreten. Der Gemeinderat hat sich vorbehalten, über den tatsächlichen Kauf dann abzustimmen, wenn konkrete Konditionen und Kaufmöglichkeiten vorliegen.

Der Auftrag des Gemeinderates an die Verwaltung lautete, in den Verhandlungen den Preis auszuloten, zu dem die Gemeinde den Zuschlag bekommen kann. Die Bürgermeisterin hat diesen Auftrag des Gemeinderates umgesetzt. Selbstverständlich konnte dies nur mit einem besseren Angebot als das anderer Bieter gelingen. Im Übrigen wurde auch der Verkäufer, wie üblich, während der Gespräche von der Bürgermeisterin darauf hingewiesen, dass der



finale Beschluss für die Abgabe eines Kaufpreises vom Gemeinderat gefasst werden muss.

Am 23.04.2018 hat der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung den Kauf des Flst. 60/5 zum im Notarvertrag festgelegten Kaufpreis beschlossen und die Bürgermeisterin beauftragt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen. Laut Protokoll wurde der Kauf zu den genannten Bedingungen vom Gemeinderat ausdrücklich befürwortet, der Beschluss wurde ohne Diskussion einstimmig gefasst. Am 09.05.2018 wurde das Grundstück vom Verkäufer an die Gemeinde zu dem vom Gemeinderat beschlossenen Kaufpreis verkauft.

Nach der Hauptsatzung der Gemeinde (§ 10 Abs. 2 Ziffer 2.2) wird dem Bürgermeister die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis 4.000 € im Einzelfall als Aufgabe zur Erledigung dauernd übertragen.

Diese Regelung kommt in der vorliegenden Konstellation jedoch nicht zur Anwendung, da der Gemeinderat den Beschluss über den Kauf des Grundstücks zum tatsächlichen Kaufpreis gefasst hat. Durch die Bürgermeisterin wurde nicht ein höherer Kaufpreis vereinbart.

Frage 2:

Der Verkäufer des Fl. St. 60/5 sah den Verkauf eines Traktors (Oldtimer) nur im Verbund mit dem Fl. St. 60/5 vor. Anderweitige Kaufinteressenten wurden „verwiesen“.

- *Ist es richtig, dass der Traktor nach dem Kauf des Fl. St. 60/5 durch die Gemeinde in das Eigentum der Fam. Brauchle fiel?*
- *Ist es richtig, dass die Gemeindeverfassung BW wegen Vorteilsnahme einen Ausschluss bis Verwandte 3. Grades sieht?*
- *Gibt es einen Zusammenhang, zwischen der Erhöhung des Kaufpreises um 10.000 € und dem Übergang des Traktors (Oldtimer) in das Eigentum der Fam. Brauchle?*

Antwort der Gemeinde:

Im Kaufvertrag vom 09.05.2018 wurde vereinbart, dass der Verkäufer, den Vertragsgegenstand - die Gebäude- und Freifläche des Flst. 60/5 - besenrein an die Gemeinde übergibt. Inventar - insbesondere wie vom Fragenden in der Bürgerfragestunde aus Haslacher angefragt, Werkzeuge, Maschinen oder Fahrzeuge - waren nicht Bestandteil des Kaufes des Grundstücks durch die Gemeinde Rot an der Rot. Bewegliche Teile, wie von Ihnen gefragt, wurden durch die Gemeinde nicht erworben.

Die Bürgermeisterin hat unabhängig von der o.g. Tatsache Kontakt mit der Rechtsaufsicht beim Landratsamt Biberach aufgenommen, und um Prüfung des Vorgangs gebeten.

Antrag des Bürgers [REDACTED] bei der Gemeinderatssitzung am 29.01.2024:

Die BGMin klagt in einem Zivilprozess gegen zwei Mitbürger in Haslach (Fl. St. 76/2) wegen eines hangdestabilisierenden Eingriffs.

Die vorgesetzte Behörde (Reg. Präs. Tübingen) hat eine Gefährdung vor Klageerhebung verneint. Die BGMin hat dennoch geklagt.

Die Klage hat einen Streitwert von 66.000 €. Bei Verlust des Prozesses droht dem Unterliegenden eine Kostenbelastung von ca. 20.000 €.

- *Nach dem die Klageerhebung ohne Zustimmung Gemeinderats erfolgte, beantrage ich die Kostenbelastung der BGMin persönlich zuzusprechen.*

Antwort Gemeinde:

Die Durchsicht der Schriftsätze hat ergeben, dass sich die Beklagtenseite der beiden benannten Bürger niemals darauf berufen hat, dass das Regierungspräsidium Tübingen eine Hanggefährdung nicht gesehen hätte.

Vorausgegangen zu dem Klageverfahren war ein verwaltungsrechtlicher Vorgang, bei dem das Landratsamt Biberach bauaufsichtlich gegen Abgrabungen am Hang durch Anlieger eingeschritten ist.

Es trifft nach unseren Unterlagen nicht zu, dass das Regierungspräsidium Tübingen eine Hanggefährdung vor Klageerhebung nicht gesehen hat. Bei der Entscheidung über die Baueinstellung durch das Landratsamt von Abgrabungen an der Böschungskante in Has-

lach durch angrenzende Bürger wurde vom Regierungspräsidium Tübingen im Juli 2019 ausdrücklich eine zukünftige Hangstabilisierung angesprochen und darauf hingewiesen, dass eine Beeinträchtigung der Stabilität des Hanges durch Abgrabungen nicht ausgeschlossen werden kann. Das Regierungspräsidium erwog auch, dass in Zukunft eine Gesamtmaßnahme zur Stabilisierung des Hanges vorzunehmen sei.

Die Verwaltung wurde am 16.12.2019 anwaltlich beraten, dass ein Klageverfahren gegen die Anlieger des betreffenden Grundstücks noch vor Jahresende eingereicht werden muss, um eine Verjährung der Ansprüche der Gemeinde entgegen zu wirken.

Um drohenden Schaden von der Gemeinde abzuwenden, wurde die Klage fristgerecht erstellt und am 23.12.2019 bei Gericht eingereicht. Seitens der Rechtsschutzversicherung der Gemeinde wurde vor Klageeinreichung eine Kostenübernahme der Vertretung der rechtlichen Interessen im gerichtlichen Verfahren I. Instanz zugesagt.

Das Gesamtkostenrisiko des Verfahrens wurde im Jahr 2019 mit ca. 8.600 Euro gegenüber der Gemeinde eingeschätzt.

Der Bürgermeisterin sind laut Hauptsatzung folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen: die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 15.000 Euro im Einzelfall. Haushaltsmittel über diese Höhe waren im laufenden Haushalt eingeplant und verfügbar.

Der Gemeinderat sowie der Ortschaftsrat wurden im Januar 2020 von der Bürgermeisterin über die Einreichung der Klage sowie die Hintergründe informiert. Ebenfalls die Rechtsaufsichtsbehörde. In der nichtöffentlichen Sitzung wurde der Sachverhalt dem Gemeinderat erneut vorgetragen, die Diskussion ergab eine Zustimmung des Gremiums zur Entscheidung der Verwaltung.

Stellungnahme der Rechtsaufsicht beim Landratsamt Biberach vom 21.02.2024:

Prüfung der in der Bürgerfragestunde am 29.01.2024 vorgebrachten Themen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

vielen Dank für die Übersendung Ihrer ausführlichen Antworten auf die im Rahmen der Bürgerfragestunde vom 29.01.2024 gestellten Fragen. Auf Ihren Wunsch hin haben wir die vorgebrachten Sachverhalte anhand umfangreicher von Ihnen vorgelegter Protokolle und Verträge geprüft. Die Überprüfung der Sachverhalte hat keine kommunalrechtlichen Versäumnisse ergeben.

Der Kauf des Flurstücks Nr. 60/5 erfolgte im Jahr 2018 gemäß Beschluss des Gemeinderates und ohne eine Kompetenzüberschreitung durch die Bürgermeisterin. Für einen Zusammenhang zwischen dem Kauf des Grundstücks und dem privatrechtlichen Verkauf eines Traktors im Jahr 2019 gibt es keinerlei Hinweise, weder zeitlich noch inhaltlich. Insbesondere war dieser nicht Bestandteil des gemeindlichen Grundstückskaufvertrages, sondern erfolgte fast ein Jahr später. Die vorgebrachte Klageerhebung in einem Zivilprozess erfolgte zur Fristwahrung durch die Bürgermeisterin innerhalb ihrer Zuständigkeit nach der Hauptsatzung und nach Zusicherung des Vorliegens der Kostenübernahme durch die Rechtsschutzversicherung. Der Gemeinderat wurde über die Klageerhebung in der darauffolgenden Sitzung informiert.

Alle vorgebrachten Punkte liegen einige Jahre zurück und wurden bereits damals durch die Rechtsaufsicht, das Regierungspräsidium bzw. gerichtlich untersucht.

Auch Ihr Vorgehen, Frau Bürgermeisterin, die Fragen in der Bürgerfragestunde zunächst entgegenzunehmen und in der darauffolgenden Gemeinderatssitzung öffentlich zu beantworten, ist kommunalrechtlich zulässig und nicht zu beanstanden.

Bürgeranfragen in der Sitzung am 26.02.2024:

Ein Bürger äußert sich zu TOP 5 a) bezüglich der Infrastrukturpauschale beim Baugebiet „Berg IV“ und zur Höhe des Bauplatzpreises. Er möchte noch einmal feststellen, dass er als Bürger sich der Empfehlung des Ortschaftsrates Ellwangen anschließt, damit die Infrastrukturpauschale nicht in den Baupreis einfließt. Er erläutert



hierzu ausführlich seine Gründe und die aus seiner Sicht daraus resultierenden Nachteile für die Anfrage von Bauplätzen in Ellwangen. Bauamtsleiter Herr Grözinger nimmt die Frage auf und erklärt ausführlich, welche Auswirkungen die Zu- oder Absage an die Infrastrukturpauschale haben und welche Ungleichgewichte entstehen könnten.

TOP 2: Bereitstellung von Räumen für die neu gegründete Kath. Landjugend Rot an der Rot

Die Kath. Landjugend Rot an der Rot hat sich vor Kurzem gegründet. Bisher finden die Treffen im Kath. Gemeindehaus Rot an der Rot statt. Die Verantwortlichen sind auf die Vorsitzende zugekommen mit der Anfrage, ob es in der Gemeinde Räume für ihre Treffen und ihre Aktivitäten gibt.

Die Kath. Kirchengemeinde hat leider keine geeigneten Räume, die der Landjugend zur Verfügung gestellt und von dieser dann auch dauerhaft eingerichtet und gestaltet werden können.

Die Verwaltung befürwortet ausdrücklich, die Räume an die Landjugend zu geben. Im Gegenzug würde die Landjugend die Räume gerne gemeinsam mit den Oberministranten nutzen, so dass der Vereinsraum in der Ökonomie wieder freigegeben würde. Die Planungen zur Sanierung „Areal Oberes Tor“ laufen und so werden ab 2026 weitere Räume zur Verfügung stehen. Dann soll nochmals geschaut werden, ob sich hierüber eine neue Möglichkeit ergeben könnte, so dass die Wohnung dann evtl. auch wieder vermietet werden könnte.

Der Gemeinderat beschließt, die beschriebenen Räume im Klosterhof 16, Rot, werden der Kath. Landjugend Rot an der Rot, sowie den Oberministranten für ihre Veranstaltungen und Treffen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

TOP 3: Revitalisierung des Oberen Tors zu einem Treffpunkt für Bürger und Gäste - Planungs freigabe

In der öffentlichen Sitzung am 20.11.2023 hat der Gemeinderat beschlossen, die Planungsleistungen für das Projekt „Revitalisierung des Oberen Tors zu einem Treffpunkt für Bürger und Gäste“ an die Firma Jako Baudenkmalpflege, Rot-Emishalden, zu einem Gesamthonorar in Höhe von 451.789,47 EUR brutto zu vergeben. Die Firma Jako Baudenkmalpflege hat die Planungen nach den geforderten Vorgaben weiterentwickelt und in der Gemeinderatssitzung vorgestellt. Es ist geplant, die Bauunterlagen bis zum 01.03.2024 und den Bauantrag bis spätestens 15.03.2024 einzureichen. Danach soll bis Anfang Juli 2024 die Ausführungsplanung fertiggestellt und bis Anfang Oktober 2024 die Ausschreibungsphase dauern, um einen Baubeginn am 01.07.2024 gewährleisten zu können. Die Fertigstellung des Projektes ist bis Anfang Dezember 2025 geplant. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Unterlagen auf der vorgestellten Planungsgrundlage an die fördergebende Stelle einzureichen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

TOP 4: Bürgermeisterwahl am 14.04.2024 - Festlegung Ablauf Kandidatenvorstellung

Der Gemeinderat hat bereits in der Sitzung vom 08.01.2024 die Rahmenbedingungen für die Bürgermeisterwahl festgelegt. Unter anderem wurde die öffentliche Kandidatenvorstellung in der Festhalle auf den 05.04.2024 datiert. Nun gilt es den Ablauf der öffentlichen Kandidatenvorstellung festzulegen.

Die Verwaltung hat folgenden Ablauf vorgeschlagen.

Beginn:

Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr. Der Einlass in die Festhalle wird auf 18:15 Uhr gelegt.

Programm:

1. Begrüßung:

Die Begrüßung wird durch Herrn Dr. Zieher durchgeführt.

Die Kandidaten werden in Anwesenheit aller Kandidaten begrüßt und die Rahmenbedingungen des Abends werden vorgestellt.

Ebenfalls wird darauf hingewiesen das eine Video-Audioaufzeichnung von der Veranstaltung gemacht und auch veröffentlicht wird. Nach der Begrüßung wird der jeweilige Kandidat/in in die Grundschule gebracht und dort betreut von einem Gemeindefachmitarbeiter, damit keine Kenntnis vom Inhalt der Vorstellung und auch kein Eindruck vom Stimmungsbild der Zuhörer bekommen. Die Kandidaten werden danach einzeln auf das Podium ans Rednerpult gebeten.

2. Vorstellungsreden der einzelnen Bewerber/in:

Insgesamt stehen somit jede/r Bewerber/in 35 Minuten zur Verfügung.

• Reihenfolge der Kandidaten:

Die Reihenfolge der Redner/in richtet sich nach der Reihenfolge der Bewerber/in auf dem Stimmzettel. Der Zeitpunkt des Einganges der Bewerbung bestimmt die Reihenfolge auf dem Stimmzettel.

• Redezeit:

Jeder zugelassene Bewerber/in bekommt eine Redezeit von 20 Minuten, in der er/sie sich persönlich vorstellen kann. Bei einer Unterschreitung der Redezeit wird nicht automatisch die Fragerunde verlängert.

Die Redezeit wird den Bewerber/in mit Hilfe einer Stoppuhr/Timer angezeigt.

• Vorstellung:

Es wird eine rein persönliche Vorstellung der Bewerber/in geben ohne Videos, Power-Point-Präsentation oder Ähnliches.

• Fragerunde:

Die Fragerunde dauert maximal 15 Minuten. Anschließend an die jeweilige Vorstellung der Bewerber/in wird den Bürgern die Möglichkeit gegeben Fragen an den jeweiligen Bewerber/in zu stellen. Jeder Bürger/in darf maximal 2 Fragen stellen.

3. Schlusswort: ca. 20:30 Uhr

durch Herrn Dr. Zieher.

Im Anschluss der Veranstaltung besteht für ca. 1 Stunde die Gelegenheit zur persönlichen Kontaktaufnahme mit den Kandidaten durch Bereitstellung von Stehtischen in der Halle.

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Kandidatenvorstellung am 05. April 2024 in der Festhalle Rot an der Rot beginnt um 19 Uhr.
2. Die Reihenfolge der Redner/in richtet sich nach der Reihenfolge der Bewerber/in auf dem Stimmzettel.
3. Die Redezeit beträgt 20 Minuten.
4. Jede/m Bewerber/in wird die Möglichkeit gegeben 20 Minuten lang Fragen zu beantworten, wobei jedem Bürger max. 2 Fragen stellen darf.
5. Die Moderation der öffentlichen Kandidatenvorstellung übernimmt Herr Dr. Zieher.
6. Der Punkt Sonstiges wird analog der Sitzungsvorlage übernommen.
7. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

TOP 5: Baugebiet „Berg IV“

a) Festlegung Bauplatzpreis - Baugebiet „Berg IV“ - Ellwangen - Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Berg IV“ können voraussichtlich in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Die Kosten liegen seit Kurzem vor. Aus diesem Grund konnte nun der abschließende Bauplatzpreis ermittelt werden. Hiermit wurde die Firma Allevo Kommunalberatung beauftragt.

Ziel der Verwaltung ist es, dass der Bauplatzpreis größtenteils die Baukosten der Maßnahme deckt und dennoch ein für die Bauplatzinteressenten fairer Preis entsteht.

Damit die Gesamtkosten der Baumaßnahme komplett gedeckt werden, müssen alle Kosten auf die 46 zu vermarktenden Bauplätzen umgelegt werden. In der Gemeinderatssitzung wurde noch einmal ausführlich über die Zusammensetzung, sowie die Vor- und Nachteile der möglichen Bauplatzpreise diskutiert und argumentiert. Der Gemeinderat beschließt daraufhin den Quad-



ratmeterpreis auf 153 €, ohne Einberechnung der Infrastrukturkostenpauschale festzulegen (erschlossen - zzgl. Kostenersätze für Hausanschluss Wasser und Abwasser) und die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

b) Baugebiet „Berg IV“ - Bildung einer Abrechnungseinheit nach § 37 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz (KAG) zur Berechnung von Erschließungsbeiträgen

Grundsätzlich ist der Erschließungsbeitrag für jede einzelne Erschließungsanlage (Anbaustraße) gesondert abzurechnen. Gesetzlich besteht die Möglichkeit, mehrere Anbaustraßen zu einer Abrechnungseinheit zusammenzufassen. Voraussetzung hierfür ist, dass die einzelnen erstmals herzustellenden Anbaustraßen eine städtebaulich zweckmäßige Erschließung eines Baugebiets ermöglichen und miteinander verbunden sind. Dies gilt insbesondere für eine Anbaustraße oder den Abschnitt einer Anbaustraße und davon abzweigende selbstständige Stich- und Ringstraßen. Im Baugebiet „Berg IV“ liegen rechtlich zwei getrennt zu betrachtende Straßenzüge vor und somit zwei verschiedene Erschließungsanlagen. Durch den Beschluss einer Abrechnungseinheit kann für das Baugebiet ein einheitlicher Erschließungsbeitrag veranschlagt werden.

Rechtlich liegen zwar zwei getrennt zu betrachtende Straßenzüge vor, jedoch gibt es tatsächlich nur eine einzelne Erschließungsstraße, den „Sandgrubenweg“. Durch die Bildung einer Abrechnungseinheit kann der „Sandgrubenweg“ auch rechtlich und rechnerisch als eine Einheit angesehen werden.

Ein einheitlicher Erschließungsbeitragssatz ist aus Sicht der Verwaltung zu befürworten, da dadurch jeder Bauplatzwerber gleichbehandelt wird und den gleichen Preis bezahlen muss. Des Weiteren wird dadurch der Verwaltungsaufwand reduziert, da lediglich eine Berechnung erforderlich ist

Der Gemeinderat beschließt die Bildung einer Abrechnungseinheit im Baugebiet „Berg IV“, in welcher die Straße „Sandgrubenweg“ zu einer Einheit zusammengefasst wird.

c) Baugesuch: Vergaberichtlinien und Ablaufplan Bauplatzvergabe „Berg IV“ - Ellwangen - Vergabe im Windhundverfahren

Der Gemeinderat Rot an der Rot hat in seiner Sitzung am 24.07.2023 beschlossen, das Baugebiet „Am Berg IV“ Ellwangen in der ersten Vergaberunde im Windhundverfahren zu vergeben. In der ersten Vergaberunde sollen 10 Bauplätze vergeben werden.

Der nächste Schritt ist nun, die entsprechenden Vergaberichtlinien und den Ablauf des Verfahrens zu beschließen.

Bei der Ausarbeitung der Vergaberichtlinien und des Ablaufplans wurde vor allem berücksichtigt, dass die gesetzlichen Vorschriften sowie die allgemeinen Grundsätze eingehalten sind.

Der Gemeinderat beschließt:

1. die in Anlage 1 benannten Bauplatzvergaberichtlinien sowie die öffentliche Bekanntmachung der Vergaberichtlinien.
2. den in Anlage 2 benannten Ablauf sowie die öffentliche Bekanntmachung des Ablaufplanes.
3. die in Anlage 3 beschriebene Aufteilung der Bauplatzvergabe.
 - a. § 3 Absatz 3 Satz 4 wird zu folgendem Wortlaut geändert: „In diesem Fall ist Voraussetzung, dass beide Partner der Lebensgemeinschaft in Bruchteilen Eigentum erwerben.“
 - b. § 4 Absatz 1: die Frist für die Bauverpflichtung wird auf 4 Jahre angehoben.
 - c. § 4 Absatz 4: Die Gemeinde kann bei der Rückauffassungsvormerkung im Nachrang hinter den jeweiligen Finanzierungspfandrechten zurücktreten. Hierüber entscheidet die Verwaltung. Eine entsprechende Verpflichtung sollte in den jeweiligen Kaufverträgen vorgesehen werden.
4. die Verwaltung wird ermächtigt, einen Vergabeort, ein Vergabedatum und eine Vergabezeit festzulegen und diesen ebenfalls bekannt zu machen.
5. die Verwaltung wird ermächtigt, alle erforderlichen Handlungen, die entsprechend der beschlossenen Vergaberichtlinien

und dem beschlossenen Ablauf erforderlich sind, vorzunehmen. Hierzu gehört auch die Bereitstellung und Veröffentlichung der notwendigen Unterlagen und Formblätter.

6. dass der Bauplatz Nr. 19 aus dem Vergabeverfahren herausgenommen wird.

TOP 6: Bausachen

Zu zwei Bausachen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 7: Feststellung Satzung über den Bebauungsplan mit Grünordnung „Mönchsroth“ - Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Mönchsroth“ - Beschluss zum ergänzenden Verfahren gem. § 215a BauGB

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass TOP 7 von der heutigen Sitzung abgesetzt wird. Relevante Zahlen lagen hierfür bis zur Gemeinderatssitzung am 26.02.2024 final nicht vor, weshalb der Tagesordnungspunkt nicht diskutiert und beschlossen werden kann. Der Tagesordnungspunkt wird erneut zur Beratung und zum Beschluss vorgelegt, sobald die Zahlen vorliegen.

TOP 8: Digitalpakt Schulen - Umsetzung AHVS Rot, GS Ellwangen/Dietmanns und GS Haslach

Im Dezember 2021 wurden für unsere Schulen Förderanträge für Landesmittel im Rahmen des Digitalpakt Schulen gestellt. Während der Corona-Pandemie wurden einige Förderprogramme zum Thema Digitalisierung an Schulen ausgerufen, diese Mittel hatten vor allem Endgeräte im Fokus und meist sehr kurze Umsetzungsphasen. Diese Mittel wurden alle verausgabt. Das Programm Digitalpakt muss laut Umsetzungsfrist bis Ende 2024 fertiggestellt werden. Bei der Förderung ist ein Anteil in Höhe von 20 % vom Schulträger zu tragen.

Die erforderlichen Mittel sind bereits im Haushalt 2024 eingeplant.

Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

Abt-Hermann-Vogler-Schule - AHVS - Werkrealschule

Seit einigen Monaten erfolgt ein intensiver Austausch mit der Schulleitung sowie mit einem Ing.Büro für die Planung einer Verkabelung für die Werkrealschule. Unabhängig von den Sanierungs-/Erweiterungsplanungen wird dieses Gebäude baulich nicht verändert, da sich die Räume in gutem Zustand befinden. Daher wurde der Fokus auf dieses Gebäude gelegt.

Die finale Abstimmung fand Anfang Februar 2024 statt, so dass nun von Seiten der Schule und der Verwaltung die Ausschreibung der Maßnahme erfolgen und eine Umsetzung bis Ende 2024 erfolgen kann. Die Baumaßnahme umfasst eine grundlegende Erweiterung der Datennetzverteilerstruktur. Dadurch werden die Klassenzimmer miteinander sowie mit dem Server vernetzt und für mobiles Arbeiten in den Klassenzimmern ausgestattet. Hierdurch werden auch bisherige „Notlösungen“ von Verkabelungen wieder aufgegeben und fachmännisch ausgeführt.

Die Kostenberechnung für die Verkabelung beträgt inklusive Honorar für das Ing.Büro Kettner & Baur, Memmingen, ca. 150.000 Euro brutto. Die Maßnahme soll von dem bisher begleitenden Ingenieur, Herrn Kettner, durchgeführt werden, der bisher auch bei allen Gesprächen mit der Schulleitung vor Ort war und daher weiß, was technisch möglich und von der Schule gewünscht ist.

Diese Kosten liegen ca. 30.000 Euro über der Fördersumme. In Betracht dessen, dass dann aber die Werkrealschule eine zukunftsfähige Verkabelung erhält, sieht die Verwaltung die Mehrausgaben als gerechtfertigt an.

Die Ausschreibung der Maßnahme soll umgehend nach der Sitzung erfolgen.

Grundschule Ellwangen und Haslach

Die Verkabelung der Schulgebäude wurde jeweils über die grundlegenden Sanierungen durchgeführt.

Daher wünschen sich die Schulleitungen Endgeräte für mobiles Arbeiten in den Klassenräumen bzw. der Schüler.

Die Beschaffung dieser soll umgehend nach einem finalen Beschluss erfolgen.



Die Verwaltung befürwortet die geplanten Investitionen bzw. Anschaffungen wie benannt ausdrücklich.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Maßnahmen im Rahmen des Förderprogrammes Digitalpakt Schulen umgehend ausgeschrieben bzw. umgesetzt werden sollen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

TOP 9: Fragen aus dem Gemeinderat

Es wurden keine Fragen aus dem Gemeinderat an die Vorsitzende gestellt.

TOP 10: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bekanntgaben der Bürgermeisterin:

- Die Bürgermeisterin gibt einen Rückblick auf die Vernissage der Hammer-Ausstellung, die am Freitag, 23.02.2024 stattgefunden hat. Das gesamte Erdgeschoss unseres Rathauses sei gefüllt mit Kindern, Eltern, Gönnern, Lehrern und sonstigen interessierten Gästen gewesen und die Vernissage war somit ein voller Erfolg. Es seien viele gute Gespräche bis spät in den Abend geführt worden. Die Schüler haben ein weiteres Mal gezeigt, was in ihnen und ihren Lehrern steckt und dass sie sich an unserer Schule zu selbstbewussten und kreativen Persönlichkeiten entwickeln. Es sei eine tolle Sache gewesen, die den vollen Respekt verdient. So etwas Tolles könne nur entstehen, wenn Menschen mehr machen, als das, wofür sie bezahlt werden.

- Die Vorsitzende gibt bekannt, dass das Schulamt darüber informiert hat, dass Frau Haller zur kommissarischen stellvertretenden Schulleitung der AHVS ernannt wurde. Die Verwaltung begrüßt dies und wünscht Frau Haller allzeit viel Freude und eine glückliche Hand.

- Des Weiteren hat die Kath. Kirchengemeinde am 21.02.2024 bei der Gemeinde die Zustimmung zu einer ständigen stellvertretenden Leitung für den Kindergarten St. Josef Rot an der Rot beantragt. Der Antrag liegt den Räten vor, das Thema soll baldmöglichst aufbereitet und zur Abstimmung gebracht werden.

- Bauamtsleiter Herr Grözinger resümiert den Stand der Arbeiten und noch ausstehender kleineren Arbeiten der Mehrzweckhalle Haslach. Die „großen“ Sachen seien alle erledigt, ein paar Kleinigkeiten müssen noch erledigt werden. Am Dienstag, 27.02.2024 sei die Einweisung für die Vereine geplant.

- Bauamtsleiter Herr Grözinger erläutert bezüglich dem Kanalbau im Bretterweg Ellwangen, dass dieser mit Baubeginn am 08.04.2024 geplant ist. Die Firma Kutter hätte ca. 4 Monate Bauzeit dafür veranschlagt.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse In der nö GR-Sitzung des GR am 29.01.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Stundungsantrages eines Gewerbesteuerpflichtigen gemäß § 222 AO. Die Stundungszinsen werden entsprechend § 234 AO erhoben. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

- Abschluss des Vertrags mit der ENBW Solarpark Rot an der Rot GmbH & Co. KG zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen gemäß §6 Abs. 1 Nr.2 EEG 2021

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle erforderlichen Handlungen vorzunehmen

Amtliche Bekanntmachungen



Bürgermeisterwahl am 14. April 2024

Öffentliche Kandidatenvorstellung am 05.04.2024

Zur offiziellen Kandidatenvorstellung am 05. April 2024 in der Festhalle Rot an der Rot ergeht herzliche Einladung.

Datum: Freitag, 05.04.2024

Beginn: 19 Uhr

Einlass: 18:15 Uhr

Ort: Festhalle Rot an der Rot, Abt-Hermann-Vogler-Str. 6,
88430 Rot an der Rot

Ablauf:

1. Begrüßung durch Herrn Dr. Zieher
2. Vorstellungsreden mit anschließender Fragerunde:

Die persönliche Vorstellung der Kandidaten/innen mit anschließender Fragerunde erfolgt nacheinander in der Reihenfolge des Stimmzettels. Die Vorstellungsreden der einzelnen Kandidaten/innen dauern jeweils 20 Minuten. Nach jedem der Kandidat/innen folgt eine Fragerunde, in dem jedem/r Kandidat/in die Möglichkeit eingeräumt wird, 20 Minuten lang Fragen der Bürgerschaft zu beantworten. Hinweis: Jeder Bürger darf max. 2 Fragen stellen.

3. Schlusswort durch Herrn Dr. Zieher

Im Anschluss besteht eine Stunde die Gelegenheit zur persönlichen Kontaktaufnahme mit den Kandidaten/innen durch die Bereitstellung von Stehtischen.

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet (Video- und Audioaufzeichnung der Kandidaten/innen) und voraussichtlich am Montagnachmittag, 08. April 2024 bis zum Tag der Wahl am 14.04.2024. bzw. der Neuwahl am 28.04.2024 auf der gemeindlichen Homepage eingestellt.

Dr. Klaus Zieher, 1. Stellvertretender Bürgermeister

Infos zur Beflaggung

Nationaler Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt

Auch in diesem Jahr wird am 11. März in Rot an der Rot, Ellwangen und Haslach sowie an allen öffentlichen Gebäuden in ganz Deutschland die Bundesflagge in den Farben Schwarz, Rot und Gold auf Halbmast gehisst.

Der Gedenktag knüpft auf nationaler Ebene an den Europäischen Gedenktag für die Opfer des Terrorismus an, der nach den Bombenanschlägen in Madrid vom 11. März 2004 ins Leben gerufen wurde. Neben der Prävention, der Deradikalisierung und einer effektiven Gefahrenabwehr sowie der Bekämpfung von Extremismus und terroristischer Gewalt soll mit dem Gedenktag auch die Situation der Betroffenen terroristischer und extremistischer Gewalttaten weiter in den Fokus gerückt werden.



Grüngutentsorgung 2024

Auch im Jahr 2024 wird die Grüngutentsorgung vom Landkreis Biberach durchgeführt.

Am **Freitag, 15. März 2024** findet die nächste Sammlung statt

Information zur Grüngutabfuhr (Holsystem):

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub

Nicht eingesammelt werden: organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke

- Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.
- Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt und mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).
- Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.
- Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.
- Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.
- Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Bitte halten Sie diese Regelungen ein, da das Grüngut sonst nicht mitgenommen werden kann!

Abgabe von Grüngut an der Grüngutsammelstelle (Bringsystem):

Die Trennung von saftendem und holzigem Grüngut ist wichtig! Wegen unterschiedlicher Verwertungswege ist es zwingend erforderlich, saftendes und holziges Grüngut getrennt anzunehmen.

- **Saftendes Grüngut** z.B. Rasenschnitt, Blumen, Laub und feiner Heckenschnitt wird wegen der Bildung von Sickersäften in Containern oder auf Platte mit entsprechender Wasserfassung angenommen. Es empfiehlt sich deshalb eine Anlieferung in Wannen oder Körben. Aus diesem Material wird auf dem Biomassehof Zell in Rißegg Strom und Kompost gewonnen.
- **Holziges Grüngut** z.B. Äste, Zweige und grober Heckenschnitt wird gehäckselt und als Brennstoff in Biomassekraftwerken eingesetzt. Hieraus wird Strom und Wärme produziert. Ist der Anteil an saftendem Material hier zu hoch, ist eine Verwertung als Brennstoff nicht mehr möglich.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das Material bereits beim Verladen trennen und entsprechend dieser Kategorien bei der Grüngutsammelstelle abgeben.

Ökotipp:

Wer im eigenen Garten kompostieren und seinen Kompost auch verwerten kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfibel (www.awb-biberach.de).

Nächste Müllabfuhr

Restmüll
Freitag, 8. März



Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rot an der Rot



Die nächste Feuerwehrprobe findet am Montag, den 11.03.2024 und am Dienstag, den 12.03.2024 um 20 Uhr statt.
Der Feuerwehrkommandant.

Bildung & Betreuung

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Der Förderverein Grund- und Werkrealschule AHVS Rot an der Rot informiert

Einladung zur Mitgliederversammlung des Förderverein Grund- und Werkrealschule AHVS Rot an der Rot

Am Dienstag, 12. März 2024, 19.00 Uhr, findet im Gasthof „Zur Linde“ in Rot an der Rot unsere 1. ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins statt.

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde, Förderer und Interessierte sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - der Vorsitzenden
 - der Schriftführerin
 - der Kassiererin
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Satzungsänderung
5. Wahlen
 - 1. Vorsitzende(r)
 - Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)
 - Schriftführer(in)
 - Kassierer(in)

6. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Wir bitten Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung bis 03. März 2024 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.

Für Rückfragen steht Ihnen Heike Ehrhart, Tel. 08395/911151 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen,
gez. Heike Ehrhart

1. Vorsitzende



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



NEUE KRIMIS für aufregende Leseabende

French, Nicci: **Mörderischer Freitag** (2024/085)
(Frieda Kleins Ex-Lebensgefährte Sandy wird ermordet in der Themse aufgefunden. An seinem Handgelenk befindet sich ein Patientenarmband mit ihrem Namen.)

French, Nicci: **Böser Samstag** (2024/083)
(Hannah Docherty soll im Mai 2001 ihre Familie ermordet haben. Seitdem fristet sie ihr Dasein in einer psychiatrischen Klinik. Frieda ist jedoch von Hannahs Unschuld überzeugt und setzt alles daran, den Fall neu aufzurollen...)

French, Nicci: **Blutroter Sonntag** (2024/084)
(Psychologin Frieda Kleins persönlichster Fall: Es sind alle bedroht, die sie liebt ...)

French, Nicci: **Der achte Tag** : Frieda Klein: das fesselnde Finale (2024/055)
(Frieda Klein ist abgetaucht, nicht einmal die engsten Freunde kennen ihren Unterschlupf. Nur eine junge Frau gibt nicht auf und riskiert damit ihr Leben.)

Kobr, Michael: **Sonne über Gudhjem** (2024/057)
(Die beschauliche dänische Urlaubsinsel Bornholm scheint der ideale Platz, um das Leben ein wenig ruhiger angehen zu lassen. Doch statt Angelfahrten wartet ein Mordfall.)

Sten, Viveca: **Kalt und still** : der erste Fall für Hanna Ahlander (2024/056)
(Als im Leben der Stockholmer Polizistin Hanna Ahlander das Chaos ausbricht, sucht sie Zuflucht im Ferienhaus ihrer Schwester. Doch es erwartet sie alles andere als eine ruhige Zeit.)

Sten, Vivica: **Tief im Schatten** : Der zweite Fall für Hanna Ahlander (2024/017)
(Im beliebten Skiort Åre ist Hochsaison, als in den nahen Wäldern eine Männerleiche gefunden wird. Das Opfer wurde schwer misshandelt, der Mord gibt Rätsel auf.)



Wir haben eine neue Ausstellung!

Passend zu Ostern, das schon bald vor der Tür steht, haben wir für euch die entsprechenden Bücher herausgesucht: Bilderbücher, Bastelideen, Ostern in der Familie, Kreuzweg, Gedanken zum Thema....

Voranzeige:

Am Freitag, 22. März um 15 Uhr kommt das
Wangener Puppentheater
in die Bücherei mit dem Spiel:

DER SCHNEEMANN MIT DER GRÜNEN NASE.

Merkt euch den Termin jetzt schon vor!



Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: Buecherei.Rot



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerigungsbereitschaft 10.03. – 16.03.2024

P.Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11

Impuls

Das Letzte, das Entscheidende, das wirklich alles Durchleuchtende und Beurteilende kommt nicht von uns, sondern von Gott. Er richtet; er, und im Letzten nicht wir, kennt unser Herz; er durchschaut das Verborgene und wird es ans Licht bringen.

Irgendwo sind wir uns selbst die Unbekanntesten. In Wirklichkeit können wir nur zu Gott und seiner Gnade fliehen, in Wirklichkeit können wir, die Armen, die Hilflosen und Gebrechlichen, immer nur zu Gott beten, dass er das Krumme gerade und das Bergige eben und das Finstere licht mache. (Karl Rahner)

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 8. März – Hl. Johannes v. Gott, Ordensgründer

07.45 Uhr Hasl kein Schülertagesdienst
09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh.)
15.00 Uhr Rot Rosenkranz
15.00 Uhr Spind Eucharistische Anbetung in Stille zum „Jahr des Gebetes“ mit abschließendem Sakr. Segen um 18.00 Uhr

Samstag, 9. März – Hl. Franziska v. Rom, Witwe

14.00 Uhr KlBon Versöhnungstag für die Kommunionkinder
19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (f. Otto Rehm sen.)

Sonntag, 10. März – 4. Fastensonntag – Laetare

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier mit Faustin-Mennel-Arbeitskreis u. Chor Chorisma (f. d. Leb. und Verst. d. SE)
09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Karl Beller, wir gedenken auch Erna u. Vinzenz Lerner)
09.45 Uhr Berk Rosenkranz
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier mit Kirchenchor (2. Hl. Messopfer f. Waldemar Bauer, 1. Jahrtag Brigitte Sailer, wir gedenken auch Monika Lutz-Obele, Franz u. Lotte Maucher, Wilhelmina Schädler, Sr. Norberta u. verst. Norbertusschwwestern, Maria u. Ewald Stassen, Rosa Vogelbacher, Alfred Mechtel, Oskar Braun, Fam. Schwarz u. verst. Angeh.)

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. Edeltraud Bartsch)

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

18.30 Uhr Berk Kreuzweg

Montag, 11. März

19.00 Uhr Spind Lobpreis mit Beichte

Dienstag, 12. März

07.40 Uhr Tann Schülertagesdienst
10.00 Uhr SenZ Eucharistiefeier im Seniorenzentrum Rot
19.00 Uhr Rot Bußgottesdienst

Mittwoch, 13. März

07.40 Uhr Berk Schülertagesdienst
08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Morgenlob
15.30 Uhr Tann Rosenkranz
18.30 Uhr Ellw Rosenkranz
19.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Theresia Straub)

Donnerstag, 14. März – Hl. Mathilde, Königin

07.30 Uhr Rot Schülertagesdienst
14.30 Uhr Berk Kreuzweg gestaltet vom Frauentreffpunkt
19.00 Uhr Berk Bußgottesdienst

Freitag, 15. März – Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

07.45 Uhr Hasl Schülertagesdienst
09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
15.00 Uhr Rot Rosenkranz



15.00 Uhr Spind Eucharistische Anbetung in Stille zum „Jahr des Gebetes“ mit abschließendem Sakr. Segen um 18.00 Uhr

Samstag, 16. März – Hl. Heribert, Erzbischof

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (2. Hl. Messopfer f. Ulrich Rindle, wir gedenken auch Mina u. Karl Hecker, Serafine Haas, Josef Kary u. verst. Angeh., Verst. d. Fam. Weinberger, Pfr. Josef Böhler, Pfr. Franz-Josef Herz, Pfr. Josef Mende u. verst. Angeh.)

Sonntag, 17. März – 5. Fastensonntag – Passionssonntag – Misereor-Fastenkollekte

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier mit Taufe von Nele Schneider (f. Ingo Schneider, wir gedenken auch Maria u. Ignaz Riegger, Waltraud Schneider)

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Josef Mayerhofer u. verst. Angeh.)

10.15 Uhr Berk Kinderkirche im Pfarrstadel

10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier, mit Kirchenchor aus Höchstberg (gestift. Jahrtag f. Ludwig u. Magdalena Kloos, wir gedenken auch Helga u. Josef Kunz, Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., Willi Forstehäusler sen.)

10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Paul, Birgit u. Heike Wirth, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Kiekopf u. Fam. Dangel, Paula u. Josef Kiefer u. verst. Angeh., Agnes Depfenhardt u. verst. Angeh., Josef Dengler, Josef Henkel, Verst. d. Fam. Hörnle, Irmgard Schmidberger)

14.00 Uhr Kreuzb Kreuzwegandacht am Kreuzberg in Mettenberg (bitte Gotteslob mitbringen – bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Verena)

17.00 Uhr Hasl Konzert mit Fahnenweihe Musikverein Haslach und Chor Chorisma

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz

18.30 Uhr Berk Kreuzweg

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

KGR-Sitzung in Berkheim am Dienstag, 12.03.2024

Der Kirchengemeinderat Berkheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 12.03.2024 um 19.30 Uhr in den Pfarrstadel ein.

Abschiedsgebet-GestalterInnen für Rot gesucht

Der Kirchengemeinderat Rot sucht Ehrenamtliche die, - gerne auch im Team abwechselnd – die Gestaltung der Abschiedsgebete übernehmen. Interessierte werden in diese Aufgabe eingewiesen und bekommen auch das notwendige Material. Wer sich vorstellen kann, künftig die Abschiedsgebete in Rot sowohl in St. Verena als auch (für die „Oberen Parzellen“) in St. Johann) zu gestalten, darf sich gerne im Pfarrbüro Rot melden.

Osterbeichte:

Bußgottesdienste in der SE:

Rot: Di, 12.03.2024 um 19.00 Uhr

Berkheim: Do, 14.03.2024 um 19.00 Uhr

Beichtgelegenheiten:

Tannheim: 23.03.2024, 16.00-17.00 Uhr Beichte im Beichtstuhl bei Pfarrer Kaiser

Rot: Karfreitag, 29.03.2024, 10.00-11.00 Uhr Beichte im Beichtstuhl bei P. Johannes

Berkheim: Karfreitag, 29.03.2024, 10.00-11.00 Uhr Beichte im Beichtstuhl bei Pfr. Gordon

Sie können auch einen individuellen Termin vereinbaren. Selbstverständlich können Sie auch Angebote und Beichtzeiten der umliegenden Gemeinden wahrnehmen, wie z.B. in Bad Wurzach, Gottesberg

Sonn- und Feiertagen von 8.30 Uhr – 9.30 Uhr.

Di-Fr 09.45 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst

Samstags 16.00 – 17.00 Uhr

Maria Steinbach, Wallfahrtskirche:

Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche:

Dienstag v. 8.30 - 8.55 Uhr,

Freitag v. 8.30 – 8.55 Uhr. und 16 - 17 Uhr.

Sonntag v. 8.30 – 8.55 Uhr

Für Beichten und Seelsorgegespräche außerhalb dieser Zeiten bitten wir Sie, telefonisch mit P. Hubert Veese einen Termin zu vereinbaren: 08394-9258003.

An Feiertagen ist keine Beichtgelegenheit.



Kinderkirche Berkheim

Liebe Kinder! Am Sonntag, 17.03.2024 laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Kinderkirche-Team

Besuch aus Gundelsheim-Höchstberg am 17. März 2024 in unserer Seelsorgeeinheit

Am Misereorsonntag besucht der Kirchenchor aus Höchstberg, dem früheren Wirkungsort von Pfarrer Notz unsere Seelsorgeeinheit. Der Chor wird den Gottesdienst um 10.15 Uhr in der St. Martinskirche in Tannheim mitgestalten, anschließend in Rot Mittagessen, den Heiligen Willebold von Berkheim besuchen und in Bonlanden nach einer kleinen Wanderung den Abschluss im Klostercafe machen.

Wir heißen die Gäste herzlich willkommen.

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Berkheim

Das Pfarrbüro Berkheim ist am Montag 18.03. und am Donnerstag 21.03 nicht besetzt.

Kloster Bonlanden – Konzert

„Musik ist ein Fenster zum Himmel“



Sie sind herzlich eingeladen zum Konzert in der Klosterkirche, Sonntag, 10.03.2024, um 14.30 Uhr.

Mit „Musik ist ein Fenster zum Himmel“ hören wir den Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. unter der Leitung von Julia Bixenmann und den Chor Cantemus unter der Leitung von Schwester Mirjam Limbach, Kloster Bonlanden. Eine bunte Mischung aus Adagio, Adieu und Game of Thrones... sowie Stücke vom Weltgebetstag werden erklingen.

Wir danken allen Mitwirkenden für ihr Engagement und die ideale Bereitschaft, dass die Spenden der Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher das Projekt Sonnenstrahlen unterstützen, aus dem immer wieder unsere ordenseigenen Schulen in Südamerika eine Spende erhalten. – Herzlichen Dank dafür!

Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 12. März 2024, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.



Konzert mit Fahnenweihe Musikverein Haslach und Chor Chorisma

Am Sonntag, 17. März 2024 um 17 Uhr wird Pater Johannes im Rahmen eines Konzertes, gestaltet vom Musikverein Haslach und dem Chor „Chorisma“, die restaurierte Fahne des Musikvereins Haslach, in der Haslacher Kirche weihen. Zu diesem besonderen Anlass wurde ein feierliches wie auch sehr schwungvolles, mitreißendes Programm zusammengestellt auf das sich die Zuhörer freuen dürfen und zu dem wir hiermit herzlichst einladen!

Ihr Musikverein Haslach

Voranzeige - Seniorennachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 19. März 2024

Der nächste Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 19. März 2024 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Voranzeige – Schmerzhafter Freitag in Illerbachen

Am Freitag, 22. März feiern wir in der schönen Filialkirche in Illerbachen den Schmerzhafte Freitag. Prior Stefan Kling O.Praem. aus dem Kloster Roggenburg wird im Hochamt um 10.00 Uhr die Festpredigt halten. Um 14.00 Uhr beschließt eine Andacht den Wallfahrtstag.

Projekt „Tafelladen“ in Tannheim

Auf eine Anregung aus dem Kirchengemeinderat sammelt die Kirchengemeinde Tannheim mit dem Projekt „Tafelladen“ Sachspenden für den St. Martin-Laden in Ochsenhausen, der nach dem Prinzip und Ziel der Tafelläden arbeitet.

Tafeln schaffen einen Übergang zwischen Überschuss und Mangel. Sie sind ohne das tatkräftige Engagement vieler nicht denkbar. Getreu dem Tafelmotto: „Jeder gibt, was er kann“ stehen viele verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung offen. Eine Möglichkeit ist die Weitergabe von Lebensmitteln und Sachspenden. Als Kirchengemeinde St. Martin in Tannheim wollen wir deshalb die bisherige Aktion zum Erntedankfest als **Daueraktion** weiterführen und sammeln haltbare **Grundnahrungsmittel** (Mehl, Zucker, Nudeln, Konserven usw.), aber auch **Dinge für das tägliche Leben** (Hygieneartikel, Babynahrung, Süßigkeiten usw.) zur Weitergabe an den St. Martin-Laden in Ochsenhausen.

Denken Sie bei Einkäufen bitte auch an die sozial schlechter gestellten Menschen in unserer Umgebung und helfen Sie beim Füllen der in unserer Pfarrkirche in Tannheim bereitgestellten Behältnisse.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 21. April, 11.30 Uhr in Rot (belegt)

Sonntag, 12. Mai, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 26. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 2. Juni, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 9. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 23. Juni, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 21. Juli, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 4. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 18. August, 11.30 in Berkheim

Sonntag, 15. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 22. September, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

diebasisversorgung

Leben zu Hause begleiten

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal Hoffnung unterm Regenbogen – Lesung und Interview

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Mittwoch, 13. März ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Erolzheim**, Marktplatz 6. Herzlich eingeladen zum Treffen sind alle, die ein Familienmitglied pflegen, gepflegt haben oder die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und Interessierte sind willkommen. Der im Jahresprogramm angekündigte Vortrag zum Thema Pflegeversicherung wird auf April verschoben.

Am 13. März kommt nun die Memminger Autorin Heike Kahnert, die in ihrer Autobiografie „Hoffnung unterm Regenbogen“ die schwere Erkrankung ihrer großen Liebe Thomas bis hin zum endgültigen Abschied und ihre eigene, plötzliche Sehbehinderung verarbeitet. Obwohl ihr Glaube und ihr Vertrauen in Gott so massiv auf den Prüfstand gestellt wurden, verliert sie ihre Lebensfreude nicht, sondern macht Mut, die Herausforderungen des Lebens anzunehmen. Begleitet wird Heike Kahnert von der Trauerbegleiterin Susanne Nestel, die Passagen aus dem Buch vorliest, im Interview-Stil die Lebensstationen der Autorin beleuchtet und musikalisch umrahmt.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima und Artenschutz geht. Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagrarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen.

In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst. Das Leitwort der Fastenaktion lautet: „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind in Kolumbien wichtige Handelsgüter und landestypische Grundnahrungsmittel. Mit dem Leitwort werden aber nicht nur diese Nahrungsmittel in den Blick genommen, es kann auch als Anfrage an uns selbst verstanden werden: „Interessiert mich die Bohne – Fragezeichen?“ Interessieren uns das Leben und die Zukunft der Kleinbauern in Kolumbien und weltweit? Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen: Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Clemens Stroppel, Diözesanadministrator

Einladung zur Prayernight 09. März 2024

Die Seelsorgeeinheit Bussen und das Prayernight-Team lädt alle, ob groß und klein, jung und alt zur nächsten Prayernight am Samstag 09. März 2024 um 19:00 Uhr in die Pfarrkirche Simon und Judas nach Uttenweiler ein. Im Gottesdienst wird Domkapitular Msgr. Andreas Rieg aus Rottenburg zum Thema „Von der Not und dem Segen des



Gebets“ einen Input halten, musikalisch wird dieser mit der „Rise Up“ Band aus Witzighausen mitgestaltet. Anschließend an den Gottesdienst ist Aussetzung des Allerheiligsten und gestaltete Anbetung mit Beichtmöglichkeit, ab 21:30 Uhr dann Einzelsegnung. Im Pfarrsaal gibt es ab 20:30 Uhr Zeit zur Begegnung. Uns vom Prayernight-Team ist es ein großes Anliegen, durch den Gottesdienst mit Lobpreis und der anschließenden Aussetzung des Allerheiligsten, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, in einer besonderen Atmosphäre zur Ruhe zu kommen, dem Alltag zu entfliehen, Kraft zu schöpfen und ungezwungen mit Gott in Berührung zu kommen. Wir vom Team wünschen Ihnen allen eine gesegnete Fastenzeit und freuen uns auf Ihr Kommen.

Arbeitsende -Lebenswende

Sie befinden sich an der Lebenswende von der Arbeit in den Ruhestand und möchten Ihre Zeit sinnvoll gestalten, z.B. interessante Leute kennenlernen und mit ihnen gemeinsam das Leben und den Glauben teilen.

Zu einem ersten Austauschtreffen laden wir ein Sie ein: Am Donnerstag, 14. März 2024 um 17:30 Uhr im Weinlokal Goldener Rebstock („Stecken“) in Biberach, Consulengasse 9. An diesem Abend wollen wir zunächst Ideen sammeln und daraus erste Aktivitäten entwickeln. Zu diesem Treffen müssen Sie nur Neugier und Offenheit mitbringen. Wir sehen uns! Nähere Informationen erhalten Sie beim kath. Dekanat Biberach Tel. 07351 80 95 400 oder E-Mail: Dekanat.Biberach@drs.de



VORANZEIGE - Kar- und Ostertage in Berkheim an der Iller „Tod und Auferstehung“

Gottesdienste von jungen Menschen für junge Menschen

Wer Lust hat, die Liturgie der drei österlichen Tage auf andere und besondere Weise zu erleben, ist herzlich zu den Kar- und Ostertagen in die Festhalle Berkheim eingeladen. Diese vom katholischen Jugendreferat Biberach und der Katholischen Landjugendbewegung, Bezirk Ochsenhausen vorbereitete Gottesdienstreihe überwindet Vertrautes und bietet viel Überraschendes beim gemeinsamen Feiern des Lebens, Sterbens und der Auferstehung von Jesus Christus. Herzliche Einladung
Gründonnerstag, 28. März um 20:00 Uhr
Karfreitag, 29. März um 15:00 Uhr
Osternacht, 30. März um 20:00 Uhr
Weitere Infos auf <https://www.karundostertage.de>



Frauenbund Haslach

Flohmarkt beim DGH in Haslach Einladung zu Flohmarkt „Kraut und Krempel“

Der Frauenbund Haslach lädt am
Samstag, 06.04.2024 – ab 13.00 Uhr
auf dem Dorfplatz beim DGH Haslach
zu einem Flohmarkt ein.

Wer einen Stand aufbauen möchte kann Flohmarktartikel aller Art, Gartenartikel, Pflanzenableger aus dem eigenen Garten etc. anbieten.
Als Standgebühr fallen 3,- €/lfm. Standfläche an.
Um die Planung fertig zu stellen, bitten wir diejenigen, die gerne einen eigenen Stand aufstellen und selbst verkaufen möchten, sich bis zum 26. März 2024 zu melden.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee- und Kuchen, Getränken sowie Leberkäse;- Käse- und Fischsemmeln gesorgt.
Der Erlös aus der Bewirtung sowie die Standgebühren geht als Spende an den Verein „Zusammen Berge Versetzen e.V.“ aus Eberhardzell.
Wir freuen uns auf eure Anmeldungen bei
Evi Miller 7360
Sabine Gumbold 1452
Silvia Schäffeler 9589932
Euer Frauenbundteam Haslach

Kloster Bonlanden

Das Kloster-Café Bonlanden informiert Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ...Corona, Krieg – und was kommt dann ...ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter
TEL + 49 157 50342731 -

Konzert - Musik ist ein Fenster zum Himmel

Sie sind herzlich eingeladen zum Konzert in der Klosterkirche, am Sonntag, 10.03.2024, um 14.30 Uhr.
Mit „Musik ist ein Fenster zum Himmel“ hören wir den Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. unter der Leitung von Julia Bixenmann und den Chor Cantemus unter der Leitung von Schw. Mirjam Limbach, Kloster Bonlanden.
Eine bunte Mischung aus Adagio, Adiemus und Game of Thrones ... sowie Stücke vom Weltgebetstag werden erklingen.
Wir danken allen Mitwirkenden für ihr Engagement und die ideale Bereitschaft, dass die Spenden der Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher das Projekt Sonnenstrahlen unterstützen, aus dem immer wieder unsere ordenseigenen Schulen in Südamerika eine Spende erhalten. - Herzlichen Dank dafür!
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel -
Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

In Vertretung: Pfarrerin Ulrike Ebisch,
Telefon: 07354 – 444
Mail: ulrike.ebisch@elkw.de
Höhenweg 14, 88430 Rot a. d. Rot,
E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,
www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst,
Tel. 08395 2813

**Hinweis**

Aufgrund der Versetzung von Herrn Pfarrer Wahl ab dem 11.09.2023 bitten wir Sie sich in dringenden Fällen, besonders hinsichtlich Kasualien an Pfrin. Ebisch zu wenden.

Tel.: 07354/ 444

Wochenspruch

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ | Joh 12,24

Gottesdienste**Sonntag, 10.03.2024**

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfrin Ebisch

Sonntag, 17.03.2024

10:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Schwarz

Veranstaltungen**Montag, 11.03.2024**

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 13.03.2024

19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 14.03.2024

16:30 Uhr Pfadfinder „Bambiraptoren“ (6-10J) im Bauwagen Rot an der Rot

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Wochenspruch

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ Johannes 12, 24

Sonntag, 10. März

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Stolz, Aitrach

Samstag, 16. März

17.00 Uhr Abendandacht mit Taufe, Pfrin. Rose, Aitrach

Sonntag, 17. März

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Leutkirch

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Kißlegg

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Katholischer Kirchenchor

**Altpapier Altpapier Altpapier**

Liebe RoterInnen,

Die nächste Altpapiersammlung des Kirchenchores St. Verena findet am **Samstag, den 13. April 2024**, statt. Bitte stellen Sie die Sammelgegenstände bis **8.30 Uhr** bereit. Im gebündelten Haushaltspapier dürfen Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge und Telefonbücher enthalten sein (also **nicht** Briefpapier und Akten, **nicht** Papiertüten, **kein** Geschenkpapier, **keine** Kalender, **keine**

Schulhefte oder Schulbücher, **keine** Papierabfälle). Danke schon im Voraus fürs sorgfältige Sortieren! Wir freuen uns über jedes Bündel! Ihr Kirchenchor St. Verena Rot

Vorankündigung:

Auch im Herbst wird wieder gesammelt: Die diesjährige Herbstsammlung findet am **Samstag, den 26. Oktober 2024**, statt.



Musikverein Rot an der Rot

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, 8. März 2024 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus zur Linde unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht der Jugendleiter
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Entlastung
10. Wünsche und Anträge

Über diese Einladung im Mitteilungsblatt hinaus verzichten wir auf weitere schriftliche Einladungen.

Anträge sind bis spätestens 1 Woche vor der Generalversammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Markus Metzger zu richten (§ 7 Abs. 1 der Satzung).

Markus Metzger, 1. Vorsitzender

Reit- und Fahrverein e.V. Rot an der Rot

**Einladung zur Generalversammlung**

Am **Samstag, 16. März 2024** findet im Gasthaus zur Linde in Rot an der Rot um **20.00 Uhr** unsere diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder sowie auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Sportwart/Jugendwart
7. Bericht der 1. Vorsitzenden
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anregungen

Gezielte Anfragen und Anträge bitten wir bis spätestens 4 Tage vor der Generalversammlung schriftlich an die 1. Vorsitzende, Tanja Rehm zu richten.

Die Vorstandschaft



Schützenverein Rot



LG-RWK Kreisliga A 2023/2024:

Den Ergebnissen nach hatten die Roter Mannschaften Zwei und Drei passend zur Weihnachtszeit eher Glühwein als Blei im Blut. Beide Mannschaften zeigten sich nicht von ihrer besten Seite. Konnte Rot 2 trotz schwacher Leistung ihren Wettkampf in Illerbachen noch mit 1364:956 Ringen gewinnen, verlor Rot 3 in Oberessendorf mit 1251:1326 Ringen.

Das Ergebnis für Rot 2 trafen Sascha Brixle (346 Ringe), Dagobert Föhr (344 Ringe), Simon Angele (339 Ringe) und Andreas Simmler (335 Ringe).

Josefine Kunz (334 Ringe), Armin Gams (319 Ringe), Dietmar Föhr (302 Ringe) und Johanna Dreier (296 Ringe) kamen bei Rot 3 in die Mannschaftswertung.

In der Mannschaftswertung bleiben Rot 2 auf dem zweiten Rang und Rot 3 auf dem achten Rang.

In der Einzelwertung verbessert sich Dagobert Föhr um einen Platz auf Rang 4. Auf den Plätzen 16 bis 19 folgen Josefine Kunz, Julian Simmendinger, Sascha Brixle und Andreas Simmler. Armin Gams, Simon Angele, Anita Kartheining, Dietmar Föhr, Johanna Dreier, Stephan Kunz, Wolfgang Kunz (ein Wettkampf weniger!) und Georg Gierl liegen auf den Plätzen 24, 27, 30, 38, 42, 43, 45 und 47. Mit der Hoffnung auf bessere Ergebnisse freuen sich beide Roter Mannschaften auf das neue Jahr

Nachruf

Der Schützenverein Rot trauert um seine langjährige Wirtin

Ruth Wunsch

Ruth war von 1984 bis 1997 die Pächterin und Wirtin des Vereinsheims vom Schützenvereins Rot / Rot e.V.. Ihr unkompliziertes und immer fröhliches Auftreten machte das Schützenhaus zu einer Begegnungsstätte für Jung und Alt! Wir werden uns gerne an die Zeit mit ihr erinnern.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Schützenverein Rot/Rot e.V.
im Februar 2024

Theatergruppe Rot an der Rot



Wir spielen für Sie:

„Zickenalarm auf der Schönheitsfarm“

Eine augenzwinkernde Komödie von Regina Reichert, erschienen im Plausus Verlag.

Weitere Aufführungen in der Festhalle Rot an der Rot: Freitag, 08.03.24 und Samstag, 09.03.24

Die Schönheitsfarm „Beauty-Rausch“ hat es schwer erwischt. Ein Feuer und die Löscharbeiten haben fast alle Räume unbrauchbar gemacht. Daher müssen sämtliche Anwendungen, Massagen und Kosmetikbehandlungen von der Chefin Frau Rausch und ihrer Tochter in der Lobby stattfinden. Trotzdem sind ein paar Stammgäste vor Ort geblieben. Alle spekulieren auf die kosmetische Erfindung des medizinischen Leiters Dr. Dr. Leid. Dieser experimentiert mit

Pillen und Cremes, die ewige Jugend und Schönheit versprechen. Sabrinas Freund Magnus und ein undurchsichtiger Gast bringen noch mehr Verwirrung in diesen Tempel der Schönheit. Gut, dass der Hausmeister „Bättes“ alles im Griff hat - oder auch nicht!

Lassen sie sich unterhalten und seien sie gespannt, ob die gewünschte Wirkung eintritt!

Mitwirkende:

Joachim Spiller, Carola Zoller, Saskia Eberle, Jochen Schniertshauer, Gabriel Bader, Margit Bader, Lucia Münsch, Bianca Oberle und Rolf Schmidberger.

Kartenvorverkauf bei Lydia`s Geschenketruhe, Tel.: 08395 / 848.

An Aufführungstagen sind auch Karten an der Abendkasse erhältlich.

Auf Ihr Kommen freut sich die Theatergruppe Rot an der Rot e.V.



Deutscher Alpenverein



Sektion Memmingen - Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag, 07.03.24 um 19.30 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbachen

Samstag 09. oder Sonntag, 10. März 2024

Langläufer, Schneeschuhwanderer, Wanderer und Skitourengeher
An der Tourenbesprechung wird besprochen ob am Wochenende eine Tour stattfindet und was gemacht wird.

Wir freuen uns auf euch.

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle

Vereinsnachrichten Ellwangen

Jagdgenossenschaft Ellwangen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung mit Rehessen laden wir alle Mitglieder (Grundstücksbesitzer) mit Ehegatten recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 22. März 2024

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Gasthaus Löwen Ellwangen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung



5. Wahlen
6. Jagdbericht
7. Grußworte
8. Wünsche und Anträge
9. Haushaltsplan
10. Holzmarkt
11. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens Mittwoch, den 15. März 2024 beim Vorstand einzureichen.

Vorstand Willi Merk

Vereinsnachrichten Haslach

Kulturausschuss Haslach

Der Kulturausschuss Haslach informiert

Wir möchten dieses Jahr auch wieder einen schönen Maibaum gestalten.

Dazu benötigen wir viel Reisig zum Kranzen.

Wer möchte einiges zur Verfügung stellen? Vielleicht könntet ihr auch Vorschläge bringen, wo wir dieses herbekommen könnten.

Meldet euch bitte bei: **Alois Fäßler Tel.08395-911954 ab 18.00 Uhr**

Mit freundlichen Grüßen

Der Kulturausschuss

Narrenzunft Schwaaze Deifel Haslach e.V.



Generalversammlung der Narrenzunft Haslach e. V.

„Schwaaze Deifel“

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Narrenzunft Haslach e. V. „Schwaaze Deifel“

am **Samstag, 23.03.2024 um 19:00 Uhr im Gasthaus Löwen, Haslach.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
2. Verlesung des Protokolls durch die Schriftführerin
3. Verlesung des Kassenberichts durch die Kassiererin
4. Bericht der Zunftmeisterin
5. Bericht des Vorstandes
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge zur Generalversammlung können bis zum 23.03.2024 vor dem Versammlungstermin schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingebracht werden.

Es wird um vollständiges und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder gebeten.

Vitulus – Diabolus

Felix Keller

1. Vorstand

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt Biberach informiert

Das Kreisjugendreferat Biberach lädt ein:

Vortrag für Eltern „Muss ich mir um mein Kind Sorgen machen?“

Zu einem Impulsvortrag zum Thema „Muss ich mir um mein Kind Sorgen machen?“ lädt das Kreisjugendreferat ein. Der Vortrag im Rahmen des Projekts „One Billion Rising“ findet am Dienstag, 26. März, von 19 bis 20 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 9, statt. Darin erhalten Eltern Impulse für einen selbstbewussten Umgang ihrer Kinder mit Stress- und Konfliktsituationen. Wie vermittele ich meinen Kindern, was in der Welt so vor sich geht? Was genau erzähle ich, damit sie die nötige Vorsicht entwickeln, aber nicht vor allem und jedem Angst haben? Gewaltpräventionstrainer Murat Sandikci setzt beim Vortrag Impulse, die zum Nachdenken anregen sollen. So sollen Eltern bei diesem schwierigen Thema unterstützt werden, damit sie den für ihre Familie passenden Weg finden können. Anmeldungen sind bis Freitag, 15. März per E-Mail an margit.renner@biberach.de möglich.

Informationsveranstaltung am 19. März

Kreisjugendamt sucht ehrenamtliche Vormünder

Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, Erziehungsunfähigkeit oder Tod die elterliche Sorge nicht wahrnehmen können, bestellt das Familiengericht für den oder die Minderjährige einen Vormund oder Pfleger.

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Das Kreisjugendamt sucht nun wieder Interessierte für dieses Ehrenamt. Dazu gibt es am Dienstag, 19. März 2024, 18 Uhr, einen Informationsabend im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, Raum W.025. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Kreisjugendamt bietet jedoch die Möglichkeit, online an der Veranstaltung teilzunehmen. Dazu sollten sich die Interessierten per E-Mail bei Eva Rechsteiner, eva.rechsteiner@biberach.de, oder Peter Werner, peter.werner@biberach.de, anmelden. Sie erhalten die Zugangsdaten dann am Tag vor der Veranstaltung.

Die Aufgaben

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Vormünder oder Pfleger halten Kontakt zwischen dem jungen Menschen, den Pflegeeltern beziehungsweise Einrichtungen, Schulen, Ärzten, dem Jugendamt und anderen Behörden und Beteiligten. Sie vertreten den jungen Menschen im Asylverfahren, wirken bei der Hilfeplanung des Jugendamts mit, regeln schulische Angelegenheiten, entwickeln gemeinsam mit dem Jugendlichen eine berufliche Perspektive und helfen bei persönlichen Problemen weiter. Eine Aufnahme des Mündels im eigenen Haushalt ist damit nicht verbunden. Besondere rechtliche oder pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eva Rechsteiner und Peter Werner vom Kreisjugendamt Biberach betreuen und unterstützen ehrenamtliche Vormünder/Pfleger im Landkreis Biberach. Diese werden zunächst vom Kreisjugendamt geschult. Anschließend wird geprüft, ob sie für die Ausübung des Ehrenamts geeignet sind. Mehrmals pro Jahr finden Austauschtreffen zu unterschiedlichen Themen, die für die Führung der Vormundschaft/Pflegschaft interessant sein könnten, statt.

Fragen, die sich vor dem Informationsabend am 19. März ergeben, beantworten Eva Rechsteiner, Telefon 07351 52-6368 und Peter Werner, Telefon 07351 52-6286.



Das Landwirtschaftsamt Biberach informiert Infotag der angehenden Meisterinnen der Hauswirtschaft

Studierende der aktuellen Klasse der Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach informieren am Dienstag, 19. März 2024 über die schulische Weiterbildung zum Meister oder zur Meisterin der Hauswirtschaft. Der Infotag findet von 13.30 bis 16.30 Uhr am Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36 in Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Nachmittag bietet Gelegenheit zum Austausch mit Studierenden und Lehrkräften. Die aktuell Studierenden stellen an verschiedenen Stationen die Unterrichtsinhalte vor: von allgemeinen Informationen über praktische Unterrichtsfächer, Vorstellung von Facharbeiten und Informationen zu Arbeitsprojekten bis hin zu Eindrücken aus Fachexkursionen. Mit dem Abschluss sind die beruflichen Perspektiven vielfältig: Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft haben die Ausbildung, können als Fach- und Führungskräfte in hauswirtschaftlichen Betrieben eingesetzt werden oder in Dienstleistungs- oder Diversifizierungsbereichen selbstständig tätig werden. Außerdem können die Weiterbildung zum technischen Lehrer beziehungsweise zur technischen Lehrerin oder ein Hochschulstudium abgeschlossen werden. Das notwendige Rüstzeug für die berufliche Zukunft vermittelt die Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach in zwei Jahren berufsbegleitendem Theorie- und Praxisunterricht. Handlungsorientiert werden folgende Fächer unterrichtet: Betriebliche Kommunikation, Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen und Einkommenskombinationen. Fachexkursionen runden das Unterrichtskonzept ab. Fragen beantwortet die Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de
Mehr Infos unter:
<https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/hauswirtschaft.html>

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach informiert

Vortrag mit Speaker Christian Weigand zur Vermüllung der Meere

Mit einem Vortrag macht der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach auf das sogenannte Littering, das achtlose Wegwerfen von Müll in die Umgebung, aufmerksam. Für Freitag, 15. März, lädt er ins Foyer des Museums Biberach zum Vortrag „Helden der Meere – Vom Wissen ins Handeln“ ein. Die Ozeane bilden einen wichtigen Teil unserer Lebensgrundlage. Begegnungen mit Meeresbewohnern, die endlose Weite und ihre unbändige Kraft schenken den Menschen unvergessliche Momente. Doch gleichzeitig stehen die Meere aufgrund von Vermüllung, Artensterben und Klimawandel stark unter Druck. Hierdurch sind diese einzigartigen Ökosysteme gefährdet. Christian Weigand zeigt in seinem Vortrag, wie jeder Einzelne mit seinen Handlungen dazu beiträgt, die Zukunft des Planeten positiv zu gestalten. Seit 2019 ist Christian Weigand selbstständiger Speaker. In über 300 Vorträgen konnte er zehntausende Menschen begeistern. Seine Bildungsarbeit wurde vom Schwalm-Eder-Kreis mit dem Klimapreis ausgezeichnet. Neben seiner Arbeit als Speaker unterstützt er als Vortrags-Coach Umweltaktivisten und Idealisten beim wirkungsvollen Transportieren ihrer Botschaften. Seit 2021 produziert und moderiert er den Podcast „Helden der Meere“, der auf Spotify zu den ein Prozent der meistgeteilten Podcasts weltweit gehört. Die Veranstaltung findet am Freitag, 15. März, im Foyer des Museums Biberach in der Museumstraße 6 statt und beginnt um 19 Uhr. Um Anmeldung per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de wird gebeten. Der Eintritt ist frei. Alle Veranstaltungsdetails zum Vortrag sind auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.biberach.de/abfallwirtschaftsbetrieb einzusehen.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. informiert

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen weiteren Hildegard von Bingen Gesundheitstreff

Wann: 15.03.2024, um 19.00 Uhr

Wo: Klostercafe Ochsenhausen, Schloßbezirk 19/1

Eintritt 10,00 Euro

Anmeldungen erwünscht unter 0160 766 38 65 oder 07352/9479161

Frühjahrsputz für den Körper:

Besonders nach den vielen Feiertagen fühlen wir uns in unserem Körper nicht mehr wohl. Sodbrennen, Reflux, Völlegefühl, Magen-Darmprobleme etc. sind die häufigen Folgen. Kommt dann noch Stress dazu, sind viele Erkrankungen, die man als Zivilisationserkrankungen zusammenfassen kann, die Folge.

Hildegard von Bingen hat uns gerade für diese Jahreszeit sehr effektive Möglichkeiten aufgezeigt, unseren Organismus zu reinigen, Erkrankungen vorzubeugen, um wieder zu Lebensqualität und Gesundheit zu gelangen.

Bei Fragen oder auch bei einer Interesse, auch an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an :

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V., 1. Vorsitzender Rainer Schick, Diplom-Volkswirt, Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Das Bildungswerk Ochsenhausen e.V. informiert

Perfektes Styling beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Persönliche Makeup-Beratung und Schminkkurs - nicht nur für Models!

mit Franziska Zingel, am Freitag 15. März 2024 von 18 bis 21 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Kursgebühr: 25,00, Kurs-Nr. 41763

In diesem Kurs lernen Sie auch mit wenigen Mitteln schnell und unkompliziert ein für Sie richtiges und alltagstaugliches Make-up zu zaubern, das sich dann auch bei Bedarf in ein großes Abend-Make-up verwandeln lässt.

Wichtiges Basiswissen über Pinsel, Gesichtstypologie und welches Produkt für welchen Hauttyp geeignet ist, wird ebenso vermittelt. Hier sind alle Altersklassen willkommen, auch diejenigen, die sich bisher nicht an ein Make-up herangewagt haben.

Bitte mitbringen: Kleenex, Wattestäbchen, etwas zum Abschminken (Augen Make-up), ein Spiegel (möglichst einen den man auf den Tisch stellen kann) Wer hat, bitte Pinsel und Schwämmchen mitbringen - ansonsten kann dies bei der Dozentin erworben werden.

Der Schrank ist voll - und ich habe nichts zum Anziehen...

mit Franziska Zingel, am Samstag, 16. März von 10 bis 13.30 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Kursgebühr Tagesseminar: 68,00 €, Kurs-Nr. 41164
Der Schrank ist voll – und ich habe nichts zum Anziehen

Kommt das bekannt vor? Das was man braucht, ist nicht dabei ?

Die Lösung ist eine gute und schicke Grundgarderobe, die Ihnen steht und für alle Gelegenheiten das passende bietet! Um das zu bewerkstelligen, ist es wichtig die Farben zu kennen, die einem wirklich gut stehen und zu wissen, wie man sie mit möglichst wenig Aufwand immer gut und vielseitig kombinieren kann. Dazu noch



ein gutes Make-up das Ihrem Lebensstil entspricht und schon ist das Erscheinungsbild perfekt!

All das erlernen sie im Kurs! Da vieles individuell erarbeitet werden muss, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Yoga-Workshop: Handstand

mit Ana Cavcic, am Samstag 16. März von 9 bis 11 Uhr im Dorfhäus Reinstetten, St. Urban Weg 10, Reinstetten, Saal, Kursgebühr: 14,70 €, Kurs-Nr. 41312

Hast du Lust den Handstand zu lernen? Dann hat Ana die richtige Reihenfolge mit wertvollen Tipps. Handstand zu erlernen ist eine Reise, die mit raffinierten Tipps auf bewährten Pfaden zum Ziel führen.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Yogamatte, wenn vorhanden auch Yoga-Klötze. Schreibmaterial.

Der Sportverein Kirchdorf e.V. informiert

Friday for fitness

Am Freitag, den 15.03.2024 ab 16:00 Uhr.

Wir starten um 16:00 Uhr mit einem gemeinsamen Warmup. Danach kannst Du aus 16 Kursen für 4 Stunden dein persönliches Fitnessprogramm wählen. Von Deepwork, Jumping, Full-Body-Workout mit TRX über Ganzkörpergymnastik, Haltungsaufbau und Lauf-ABC bis hin zu Zumba, Dancefit und Yoga ist für jeden was dabei. Auch Kinder kommen bei HipHop, Teen-Jumping und Thai-Kickboxen nicht zu kurz. Zum Abschluss bieten wir Dir noch einen interessanten Vortrag zum Thema „Abnehmen durch Hypnose“ Weitere Infos zu den Kursen und zur Anmeldung findest Du auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Dich !!!

Der Sportverein Kirchdorf informiert

Vortrag: Abnehmen durch Hypnose -

Was ist Hypnose und wie diese Dich unterstützen kann dein Wunschgewicht zu erreichen und es dann aber auch zu halten?

„Hypnose hilft, wenn alles andere versagt“ (James Braid, schottischer Arzt)

Seit Jahrzehnten gilt die Hypnose als wissenschaftlich anerkanntes Therapieverfahren in Deutschland, die in vielen Bereichen der Medizin, der Psychotherapie und aber auch im Coaching eingesetzt wird.

Mein Name ist Oliver Hofmann und ich arbeite in meiner Praxis in Krumbach im Ärztehaus seit über 13 Jahren als Hypnosecoach und Trainer.

In diesem interaktiven Vortrag erfährst du, wie Hypnose wirklich funktioniert, was den Unterschied zu anderen Verfahren ausmacht und was diese leisten kann. Anhand von Fallbeispielen kannst du die Anwendungsgebiete kennenlernen. Häufige Irrtümer und Mythen werden aufgeklärt und du hast die Gelegenheit Fragen zu stellen. Speziell wird in diesem Vortrag auch darauf eingegangen, wie die Hypnose bei der Gewichtsreduktion helfen kann und warum das so super funktioniert!

Wir freut mich dich auf meinem Vortrag an dem Abend begrüßen zu können!

Oliver Hofmann, Hypnosecoach und Trainer

www.hypnosepraxis-krumbach.de

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. informiert

Der Betreuungsverein Biberach e.V. lädt am Dienstag, 19. März um 19 Uhr zu einem offenen Gesprächsangebot in seine Geschäftsräume in der Bahnhofstraße 29 in Biberach ein. Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) hat die Tätigkeit vieler ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer spürbar verändert. Deshalb stellt sich die Frage: „Was bringt denn nun das BTHG für mich und meine/n Betreute/n? Nur mehr Arbeit oder auch mehr Wert?“ Über diese Frage werden wir sprechen und die Veränderungen aus verschiedenen Perspektiven diskutieren. Bitte melden Sie sich bis 14. März 2024 unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de an.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. informiert

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine: 13. März 2024

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Thema: Künstliche Intelligenz (KI) - Fluch oder doch ein Segen für sehbehinderte und blinde Menschen" - aktuelle Entwicklungen - Nutzen und Chancen der KI; aber auch Risiken. Was sollte im Umgang und der Nutzung der KI beachtet werden.

Referent: Herr Arne Jöns

Bitte notieren Sie sich bereits heute den nächsten Termin unserer Vortragsreihe am 10. April 2024, Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting: <https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>, Meeting-ID: 858 5829 3801, Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil: +496950500952,,85858293801# Deutschland, +496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort: +49 69 5050 0952 Deutschland, +49 695 050 2596 Deutschland, Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. informiert

Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Wie Kommunikation in der Familie gelingen kann, erfahren die Teilnehmer in der Elternschule am Mittwoch, 13. März in Baltringen. An diesem Abend geht es sowohl um die Grundlagen wertschätzender Kommunikation als auch um alltagsorientierte Anregungen und Impulse.

Malerei und Schrift eignen sich wunderbar zum Kombinieren. Im gleichnamigen Kurs am Mittwoch, 13. März in Andelfingen geht es zunächst mit Acrylfarben auf der Leinwand los. Nach dieser Grundierung schreiben oder kleben Sie Ihren Lieblingstext darauf und schaffen sich damit Ihr eigenes Kunstwerk.

Ad astra – zu den Sternen geht es auf dem Planetenweg der Sternwarte Laupheim am Freitag, 15. März. Die Teilnehmer begeben sich nicht nur auf eine wissenschaftliche Reise, sondern vor allem auf einen spirituellen Weg nach innen.

Alleinerziehende sind Superhelden! Einmal sonntags pro Monat können sie sich in Ochsenhausen bei einem Brunch mit der Kursleiterin und anderen Alleinerziehenden austauschen. Die Themen bestimmt die Gruppe und für eine Kinderbetreuung ist auch gesorgt. Nächster Termin ist der 17. März.

Rituale, Grenzen und Regeln in der Erziehung sind Thema der Elternschule am Dienstag, 19. März in Uttenweiler. Sie erfahren, wie Sie Ihre Kinder ermutigend und liebevoll erziehen und wie sich Rituale, Grenzen und Regeln dabei positiv für Ihre Kinder auswirken. Wie der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule gut gelingen kann, erfahren Sie in der Elternschule am Dienstag, 19. März in Schemmerhofen. Die Referentin erläutert, welche emotionalen



und sozialen Herausforderungen ein Kind bei diesem Übergang erwarten und wie Eltern und Erzieherinnen das Kind dabei begleiten können.

Der Umgang mit Streit und Machtkämpfen in der Familie ist Thema der Online-Elternschule am Mittwoch, 20. März. Die Referentin zeigt, wie Konflikte in der Familie entstehen und wie das Konzept der Ermutigung helfen kann, ein positives Familienklima zu schaffen.

Ein Qigong-Kurs mit vier Terminen erwartet Sie ab Montag, 25. März in Bad Wurzach. Mit ruhigen und bewegten Übungen werden Selbstheilungskräfte aktiviert, die Konzentrationsfähigkeit und das Gespür für die eigene körperliche und psychische Befindlichkeit gestärkt.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Internet unter www.keb-bc-slg.de.

Verband Katholisches Landvolk e.V. informiert Landvolkforum „Höher – schneller – weiter – und wo bleibt der Mensch?“

in Erolzheim mit Kaffee und Kuchen

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach lädt am Sonntag, 10. März 2024 ab 14:30 Uhr zu Kaffee und Kuchen nach Erolzheim in das Gemeindehaus ein. Um 15:30 Uhr spricht Josef Epp, Krankenhauseelsorger, zum Thema: „Höher – schneller – weiter – und wo bleibt der Mensch?“ Unsere Gesellschaft lebt vom Mythos des unbegrenzten Wachstums. Es gilt, immer neue Höchstleistung zu vollbringen und der Einzelne steht vor ständig neuen Herausforderungen. Oft übersieht man, dass viele Menschen diesem Druck auf Dauer nicht gewachsen sind.

Josef Epp, Klinikseelsorger und Religionslehrer begegnet in seinem beruflichen Alltag auch den Menschen, die unter dem ständig anwachsenden Druck leiden. In mehreren Büchern hat er sich damit auseinandergesetzt, wie der Einzelne der Verantwortung für sich selbst gerecht werden kann.

In seinem Vortrag „Höher – schneller – weiter – und wo bleibe ich?“ geht er auf die Erfahrungen der Menschen in unserer Gesellschaft ein und weist auf wichtige Grundsätze hin, die in der Sorge um sich selbst nicht vergessen werden dürfen.

Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Was sonst noch interessiert

Das Ochsenhauser Themenfrühstück informiert

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück am Mittwoch, den 13. März ab 9 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen spricht der Gärtnermeister Franz Weiß über die Förderung der Artenvielfalt.

Der passionierte Pflanzenkenner Franz Weiß aus Ochsenhausen war bis zu seinem Renteneintritt beim Straßenbauamt Riedlingen beschäftigt. Er hat stets versucht, die Artenvielfalt von Pflanzen und Insekten an Straßenrändern, auf Firmengeländen oder öffentlichen Plätzen zu fördern. Aus seinem Arbeitsleben kann Weiß viele Geschichten erzählen und aufgrund seines enormen Wissens über Rebschnitt, Spalier, Obstbäume und Kräuter, über Nutz- und Schadinsekten viele Fragen beantworten und Tipps rund um das Thema Biodiversität geben nach dem Motto „weniger ist mehr“.

Vor dem Vortrag gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 6 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Arbeitsagentur für Arbeit Ulm informiert Zum Osterfest ein Praktikum im Nest

Mit den Praktikumswochen Baden-Württemberg können auch Schülerinnen und Schüler aus der Region die Vielfalt der Berufe erleben und direkte Einblicke in verschiedene Unternehmen gewinnen. Die nächste Chance dazu gibt es rund um die anstehenden Osterferien vom 11. März bis 5. April. Die Registrierung ist bereits geöffnet. Für ein Praktikum während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler gar eine Befreiung vom Unterricht bei der Schule beantragen. Die Anmeldung für ein Praktikum erfolgt unter www.praktikumswochen-bw.de mit einem kurzen Profil, ohne Lebenslauf und ohne Noten. Die Plattform bietet auch Informationen zu den teilnehmenden Unternehmen, Erklärvideos und weitere Einzelheiten zum Ablauf der Praktika.

Stimmen der Partner des Fachkräftebündnisses Ulm/Oberschwaben zu den Praktikumswochen:

Dr. Torsten Denkmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm: „Praktika sind der Königsweg für Schülerinnen und Schüler, um erste Einblicke in eine noch fremde Berufswelt zu bekommen. Sie sind für absolut alle Jugendlichen empfehlenswert, nicht nur für diejenigen, die unmittelbar vor einer Berufswahlentscheidung stehen. Die Praktikumswochen sind ein starkes Angebot, bei dem junge Menschen und Betriebe auf einfache Art und Weise zueinander finden, sich kennenlernen und erste Kontakte knüpfen können. Die Aktion ist eine beispielhafte Initiative und genau aus diesem Grund beteiligt sich die Arbeitsagentur nicht nur als Unterstützer der Praktikumswochen, sondern bietet selbst auch Praktika im eigenen Haus an.“

Petra Engstler-Karrasch, Hauptgeschäftsführerin der IHK Ulm:

„Die Teilnahme an den Praktikumswochen ist in meinen Augen für Schülerinnen und Schüler eine wunderbar unbürokratische Möglichkeit herauszufinden, welche Ausbildungsberufe am besten zu ihren Talenten und Interessen passen. Ich freue mich, wenn viele Jugendliche, die vor der Berufswahl stehen, diese Chance nutzen, um den für sie individuell richtigen Berufseinstieg zu finden.“

Dr. Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm:

„Der Arbeitsmarkt hat sich verändert. Heute bewerben sich Betriebe oftmals bei den jungen Menschen und nicht mehr andersherum. Praktika sind ein vielversprechender Weg. Nur wenn Jugendliche Berufe kennenlernen und ihre Talente entdecken, können sie entscheiden, ob eine handwerkliche Ausbildung für sie das Richtige ist. Ich hoffe, wir können viele junge Menschen dafür gewinnen in den Ferien ein Praktikum zu machen. Die Karrierechancen im Handwerk sind gut. Die Handwerksbetriebe in der Region sind krisensichere Arbeitgeber.“

Der zweite Aktionszeitraum der Praktikumswochen 2024 findet rund um die Herbstferien (14. Oktober bis 31. Oktober) statt.

Online-Vortrag: Keine Knicke bei Knigge

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm gibt am Mittwoch, den 13. März im Rahmen einer Online-Veranstaltung hilfreiche Tipps zum Bewerbungsprozess, frei nach dem Motto „Keine Knicke bei Knigge“. Der einstündige Vortrag beginnt um 17 Uhr und bietet allen Interessierten zunächst einen Überblick, worauf bei einer schriftlichen Bewerbung neben dem Inhalt noch zu achten ist. Darüber hinaus wird es hilfreiche Verhaltenstipps für das Vorstellungsgespräch geben, egal ob persönlich, telefonisch oder über Onlineformate.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



Die Agentur für Arbeit Ulm informiert Internationalen Frauentag und Arbeitsmarkt Beruf, Familie und ein Hut

Am 8. März wird der Weltfrauentag gefeiert. Dabei gehen die Wurzeln des Internationalen Frauentages über einhundert Jahre in die Vergangenheit zurück. Denkt man beispielsweise an das Wahlrecht für Frauen oder an die Emanzipation von Arbeiterinnen, so hat sich bis heute vieles getan. Zurück in der Gegenwart scheint es inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden zu sein, dass Frauen wie Männer im Berufsleben stehen. Doch passen Familie und Beruf heute besser unter einen Hut als früher? Immerhin herrscht am Arbeitsmarkt ein großer Fachkräftebedarf, nicht zuletzt, da der demografische Wandel zunehmend spürbar wird. Die Zahlen verraten, dass knapp 45 Prozent aller Beschäftigten im Ulmer Agenturbezirk Frauen sind. Ein ähnliches Bild zeigt sich im Agenturbezirk Donauwörth, wozu der Landkreis Neu-Ulm zählt. Ein nahezu ein ausgeglichenes Verhältnis also, könnte man meinen.

Doch bereits eine statistische Ebene tiefer kommt ein anderes Bild zum Vorschein. Von allen Vollzeitbeschäftigten sind nur noch 31,4 Prozent Frauen und bei den Teilzeitbeschäftigten liegt der Frauenanteil bei imposanten 81,9 Prozent. Weiter ist auffällig, dass der Frauenanteil bei den ausschließlich geringfügigen Beschäftigten mit über 60 Prozent ebenfalls sehr hoch liegt. „Es sind überwiegend Frauen, die die Kinderbetreuung und -erziehung oder auch eine häusliche Pflgetätigkeit übernehmen. Da bleibt keine Zeit für einen Vollzeitjob“, betont Constanze Abendroth, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ulm. „Viele von Ihnen stehen in keinem offiziellen Arbeitsverhältnis und werden von der Arbeitsmarktstatistik nicht erfasst. Wir nennen sie die stille Reserve“, fährt Abendroth fort und gibt an, das mit dieser Personengruppe ein vermutlich hohes, doch unbekanntes Potential für den Arbeitskräftebedarf schlummert.

So zählt die Arbeitsmarktstatistik für die Region der Ulmer Arbeitsagentur 346 817 Menschen im erwerbsfähigen Alter, also Frauen und Männer von 15 bis unter 65 Jahren. Hingegen besagt die Beschäftigtenstatistik, dass in derselben Region 251 815 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind und 33 520 Menschen ausschließlich einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen. Aktuell sind 12 570 Menschen unterbeschäftigt, also arbeitslos oder aus anderem Grund dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehend. Ein Zahlenspiel, woraus sich zwar nicht die tatsächliche Anzahl der stillen Reserve ergibt aber ein Potential umreißt, welches in Bezug auf den Personalbedarf am Arbeitsmarkt durchaus eine gewisse Wirkkraft entfalten könnte.

Im Grunde bleibt das Thema Erwerbstätigkeit natürlich eine Entscheidung, die jeder für sich selbst treffen muss, zumindest sofern es die finanzielle Lage zulässt. Was aber, wenn der Wunsch eines beruflichen Wiedereinstiegs aufkeimt? Schließlich ist das, sofern es die familiären Umstände zulassen, gerade jetzt eine berechtigte Überlegung. Die meisten Menschen der stillen Reserve sind gut ausgebildet und am Arbeitsmarkt werden Fach- und Arbeitskräfte gesucht. Wenn es Realität werden soll, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, bieten die regionalen Arbeitsagenturen Frauen wie Männern eine konkrete Anlaufstelle zur Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg: Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt oder kurz, die BCA. Im Angebot enthalten sind auch Beratungen zu geförderten Umschulungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, um sich für den Arbeitsmarkt wieder fit zu machen. Das macht die Berufsberatung im Erwerbsleben.

Infokasten Kontaktdaten:

Constanze Abendroth (BCA), Tel. 0731 160-739,
Ulm.BCA@arbeitsagentur.de

Regina Wortmann (BCA), Tel. 0731 70799-444,
Donauwoerth.BCA@arbeitsagentur.de

Berufsberatung im Erwerbsleben, Hotline: 0731 160-450
(nur donnerstags 13-15 Uhr), Ulm.BBiE@arbeitsagentur.de

Telefonaktionstag der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Zurück in den Beruf

„Zurück in den Beruf – mit uns (erfolgreiche) durchstarten!“ lautet das Motto des am Dienstag, den 12. März stattfindenden Telefonaktionstages. An diesem Tag informiert Constanze Abendroth, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ulm von 9 bis 15 Uhr über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten.

Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Chance Job“ und ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt verbunden. Der Telefonaktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Rahmen der Aktionswoche zum Internationalen Frauentag am 8. März. Der Anruf ist unverbindlich.

Die Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee informiert

Seminare in der Schwäbischen Bauernschule im April 2024
Kennen Sie das Bildungshaus „Schwäbische Bauernschule“ in Bad Waldsee?

Dort gibt es tolle Bildungsangebote für neugierige und interessierte Menschen.

12. bis 14. April 2024 - Praxisseminar Immobilien

Sie interessieren sich für aktuelle Informationen zum Thema Immobilie?

Inhalte sind rechtliche und steuerliche Neuerungen rund um das Thema Immobilien und Wohnen, aktuelle Praxisbeispiele und wertvolle Tipps bezogen auf Immobilienvermietung, Veränderungen im Mietrecht und ein Infopaket mit Wissenswertem zu Vertragsabwicklung und Betriebskostenabrechnung.

12. bis 14. April 2024 - Männerseminar – Eine Reise zum Mann-Sein
Das Seminar nimmt dich mit auf eine Reise zum Mann-Sein. Dich erwarten drei Tage in einem geschützten Männerumfeld, neue Freundschaften und ein Ausgleich zum Alltag. Es geht raus aus dem Hamsterrad, an die frische Luft und in die Natur. Du kommst in Kontakt zu dir, deiner männlichen Kraft und stärkst dein Selbstbewusstsein. Für Männer in allen Altersklassen, die ihr Mann sein leben wollen.

12. bis 14. April 2024 - Atem-Stimme-Kommunikation

Sie möchten Ihren Atem, Ihre Stimme und Ihre Kommunikationsfähigkeit entwickeln und stärken?

In diesem Seminar werden Sie über den Atem den Zugang zu sich entdecken, Ihre Kommunikationsfähigkeit entwickeln und stärken, verschiedene Kommunikationssituationen ausprobieren und Gemeinschaft erleben.

16. bis 18. April 2024 - Konfliktmanagement für Führungskräfte
Sie sind Führungskraft und möchten wissen, wie Sie Spannungen und Konflikte gewinnbringend auflösen können?

Sie lernen Werkzeuge kennen, die Sie als Führungskraft stärken und in die Lage versetzen, Spannungen und Konfliktsituationen frühzeitig zu erkennen und konstruktive Lösungen zu entwickeln.

29. April bis 04. Mai 2024 - Begegnungswoche für Paare im (Un)Ruhestand „einzig und unverwechselbar“

Sie möchten sich Zeit als Paar gönnen, Neues entdecken, gemeinsam über Gott und die Welt nachdenken und Körper, Geist und Seele verwöhnen? Wir laden Sie zur Erlebniswoche ein – mit einem ausgewählten Programm, Zeit für Gespräche, Entspannung und Bewegung.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule

Bildungsangebote der Schwäbischen Bauernschule
(schwaebische-bauernschule.de)



Die Stadt Bad Wurzach informiert

Zwei Konzerte mit den Oberschwäbischen Dorfmusikanten und 40 Jahre Musikgeschichte

Die Oberschwäbischen Dorfmusikanten feiern 40 Jahre Musikgeschichte. Gründer Peter Schad übergibt die Leitung an Simon Föhr, der die Tradition mit einem unverwechselbaren Stil fortsetzt. Karten für Sa., 16. und So., 17. März sind in der Bad Wurzach erhältlich (14 Euro, ermäßigt 12 Euro). Die Unterhaltungsabende werden bewirtet und beginnen um 19:30 Uhr im Kurhaus Bad Wurzach (Einlass ab 18:30 Uhr). Veranstalter: Bad Wurzach Info, Vorverkauf 07564 302-150 oder service@bad-wurzach.de.

Großes Programm zum verkaufsoffenen Sonntag in Bad Wurzach Fit-Fun-Shopping am 17. März 2024

Am 17. März lädt Bad Wurzach zum verkaufsoffenen Sonntag unter dem Motto „Fit-Fun-Shopping“ ein. Von 12 bis 17 Uhr erwarten Sie Shopping, Kultur und Sport. Highlights sind der Wurzacher Landschaftslauf um 10 Uhr, ein vielfältiger Bauernmarkt, freier Eintritt in MOOR EXTREM, ein Fahrradflohmärkte und die neue Hühner-Schau-fenster-Rallye. Freuen Sie sich aber auch über musikalische Unterhaltung, ein Puppentheater und das innovative Projekt „Wi-Se-Le“. Besucher haben die einmalige Chance, einen „EinBlick“ in den Rohbau des neuen Generationenhauses im Breiteweg zu werfen. Das BAG Frühlingsfest bietet zusätzlich ein buntes Programm. Besuchen Sie Bad Wurzach für ein einzigartiges Einkaufserlebnis und familienfreundliche Aktivitäten. Das komplette Programm zu Fit-Fun-Shopping ist unter www.bad-wurzach.de/tourismus abrufbar.

Die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg informiert

Erneuerbarer Strom: 74 Prozent der installierten Leistung in Baden-Württemberg entfallen auf Photovoltaik Südwesten weiter Solarland; Ausbau der Windenergie bleibt hinter den Erwartungen zurück

- 10.400 Megawatt: Die Photovoltaik trägt zur installierten Leistung rund drei Viertel bei
- Auf Platz zwei steht die Windenergie mit 13 Prozent
- Landesenergieagentur KEA-BW hat die Daten zusammengestellt Solarstromanlagen dominieren weiterhin die Energiewende im Südwesten: 74 Prozent der installierten erneuerbaren Stromerzeugungsleistung in Baden-Württemberg entfallen auf die Photovoltaik. Auf Platz zwei steht mit 13 Prozent die Windenergie. Die Biomasse kommt auf sieben Prozent, die Wasserkraft auf sechs Prozent. Die neuen Zahlen gehen aus einer aktuellen Erhebung der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hervor. Die Daten basieren auf dem Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur, Berechnungen des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) und eigenen Analysen. Insgesamt sind inzwischen fast 14.000 Megawatt Leistung im Südwesten installiert. Um die gesetzlichen Ziele zu erreichen, braucht das Land bis 2040 rund 53.000 Megawatt – bislang ist also erst ein gutes Viertel geschafft. Zwischen Mannheim und Lindau sind aktuell, Stand Ende Februar 2024, rund 10.400 Megawatt Photovoltaik auf Dächern angebracht und im Freiland installiert. Die Windenergie kommt auf 1.800 Megawatt, die Biomasse auf rund 960 Megawatt. Auf Platz vier steht die Wasserkraft, sie trägt rund 830 Megawatt zur Erneuerbaren-Kapazität bei. Die Geothermie weist noch keinen relevanten Beitrag auf, hat aber ein großes Potenzial, insbesondere im Oberrheingraben. Hier muss man nicht besonders tief bohren, um auf hohe Temperaturen zu stoßen.

Leistung ist nicht gleich Erzeugung

Übrigens: Die installierte Leistung darf nicht mit der Stromerzeugung verwechselt werden. Da der Wind nicht immer weht, die Sonne nicht immer scheint, zeigt sich bei der Erzeugung ein anderes Bild. 2022 produzierten die Photovoltaikanlagen im Südwesten mit rund 6,6 Milliarden Kilowattstunden 36 Prozent der erneuer-

baren Stromerzeugung. Die Biomasse lieferte gut 4,9 Milliarden Kilowattstunden (26 Prozent). Die Wasserkraft kommt auf rund 3,8 Milliarden Kilowattstunden und 21 Prozent, die Windenergie auf rund drei Milliarden Kilowattstunden (16 Prozent), so das Statistische Landesamt. Neuere Zahlen gibt es noch nicht.

Kommunen und Projektierer in Baden-Württemberg, die die erneuerbaren Energien weiter ausbauen wollen, erhalten bei der KEA-BW Unterstützung und praktische Tipps: www.kea-bw.de/erneuerbare-bw.

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH ist die Energieagentur des Landes. Aufgabe der KEA-BW ist die aktive Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik in Baden-Württemberg: Sie berät Ministerien, Kommunen, kleine und mittelständische Unternehmen sowie kirchliche Einrichtungen bei der Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Auch die nachhaltige Mobilität sowie der Bereich der Klimaanpassung sind Schwerpunkte der KEA-BW. Zudem ist sie die zentrale Anlaufstelle für alle Beteiligten beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg. Der Sitz der KEA-BW ist in Karlsruhe, eine Außenstelle befindet sich in Stuttgart.

Über die Themenfelder der KEA-BW

Die fünf Kompetenzzentren „Kommunaler Klimaschutz“, „Energie-management“, „Contracting“, „Wärmewende“ und „Zukunft Altbau“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) erstellen Informationsmaterialien, verbreiten sie, bieten kostenfreie Impulsberatungen an, organisieren Veranstaltungen, entwickeln und pflegen einschlägige Netzwerke und beobachten den Markt. Zusammen mit dem Bereich „Nachhaltige Mobilität“ sollen sie den Klimaschutz in Kommunen, bei Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Privatleuten in Baden-Württemberg weiter voranbringen. Ergänzt werden die Aktivitäten der KEA-BW durch den Bereich „Erneuerbare BW“. Er ist Ansprechpartner für Kommunen und Projektierer mit dem Ziel, die erneuerbaren Energien im Land schneller auszubauen. Angesiedelt bei „Erneuerbare BW“ ist auch das im Verbund mit regionalen Einrichtungen wirkende „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die Kompetenzzentren und der Bereich Erneuerbare BW werden vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes finanziert, der Bereich Nachhaltige Mobilität vom Ministerium für Verkehr BW. www.kea-bw.de

Der Landtag Baden-Württemberg informiert

Die Fördergelder für einen starken Ländlichen Raum werden ausgeschüttet

Die Landtagsabgeordneten Petra Krebs und Raimund Haser freuen sich darüber, dass insgesamt rund 4.240.000 Euro in die Städte und Gemeinde ihres Wahlkreises fließen.

Die Abgeordneten sind davon überzeugt, dass „liebenswürdige und lebendige Innenstädte das Herz einer Gemeinde sind“. Nur so macht das Leben und das Arbeiten in unseren Städten und Gemeinden Spaß und können wir unsere Freizeit genießen.

„Die Kommunen haben wieder viele gute Projekte gestartet und sorgen dafür, dass die Wohnbedürfnisse der Einwohner berücksichtigt werden, Arbeitsplätze vor Ort erhalten und neue geschaffen werden, die Mobilität gesichert wird, eine verbrauchernahe Versorgung vorhanden ist, soziale und kulturelle Bedürfnisse erfüllt werden und nicht zuletzt alles im Einklang mit dem Umweltschutz steht,“ loben Petra Krebs MdL und Raimund Haser MdL die Arbeit in den Kommunen. Bei all diesen wichtigen Aufgaben unterstützt sie das Land mit finanziellen Mitteln. So erhalten dieses Jahr Aichstetten 177.750 Euro, Aitrach 136.920 Euro, Argenbühl 1.129.515 Euro, Bad Waldsee 414.080 Euro, Bad Wurzach 999.160 Euro, Berkheim 43.300 Euro, Dettingen an der Iller 250.000 Euro, Kißlegg 91.100 Euro, Leutkirch im Allgäu 717.500 Euro und Wangen im Allgäu 280.840 Euro.

Petra Krebs MdL und Raimund Haser MdL freuen sich, „Projekte wie diese tragen dazu bei, dass unsere Region auch weiterhin ein attraktiver Ort für Familien und wirtschaftliche Akteure bleibt.“

**Hintergrundinformation:**

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) besteht seit 1995. Damals wurde aus dem ‚Dorfentwicklungsprogramm‘ und dem vorwiegend gewerblich orientierten ‚Strukturprogramm Ländlicher Raum‘ ein umfassendes Förderangebot für Gemeinden im Ländlichen Raum konzipiert. Das ELR wird als zentrales Förderinstrument für den Ländlichen Raum stetig weiterentwickelt, um auf aktuell relevante Fragestellungen reagieren zu können. Mit der diesjährigen Programmumschreibung fördert das Land 1.113 Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 104,4 Millionen Euro. Im Mittelpunkt steht die klimagerechte Strukturentwicklung.

Einen Überblick über das Antragsverfahren und die vielfältigen Möglichkeiten des ELR bekommen Sie im Erklärfilm des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/mediathek/media/mid/elr-erklaeofilm/>

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Osterfeiertage wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 28.03.2024
Redaktionsschluss: 22.03.2024, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

NACHRUFE

NACHRUF

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.*

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden

Walter Birnbickel

Als Bass-Sänger war er von 1977 bis 2004 Mitglied in unserem Chor. Er hat in dieser Zeit 25 Jahre lang als erster Vorstand mit seiner Aufgeschlossenheit, seiner Tatkraft und seiner zuversichtlichen Art die Geschicke des Chores geleitet. Im Jahr 2002 wurde er für dieses außerordentliche Engagement zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Wir haben ihm viel zu verdanken und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Familie.

Der kath. Kirchenchor St. Verena, Rot an der Rot

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 40,00 €, digital 26,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

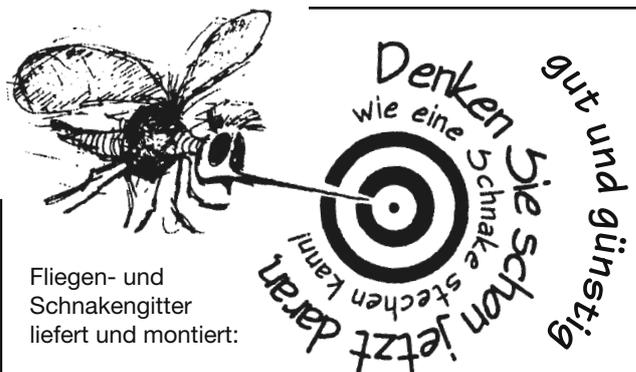
Montags bis freitags biete ich folgende Behandlungen an:

- med. Fußpflege
- Depilation
- Verkauf von Just-Produkten
- Gutscheine

Nach Absprache ist mobile Fußpflege möglich.

Termine nach Anmeldung

mobil 0170 8940645 oder Telefon 08395 9126238 (tagsüber AB)
Blandina Schwarzbart, Lindenplatz 6, 88430 Rot a.d. Rot



Friedbert Blersch e.K.

Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen

Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029

www.blersch-insektenschutz.de

E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Werben mit Erfolg

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 12/13



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

**SCHAF DIR
AUSBLICK!
LEHRE BEI LÄMMLÉ!**



**AZUBI
BIKE
IM WERT VON
3000€***

LÄMMLÉ

Mach eine Ausbildung bei Lämmle zum
HOLZMECHANIKER (M/W/D)
INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)

INTERESSIERT? WIR FREUEN UNS AUF DICH! MEHR INFOS ZUR
AUSBILDUNG GIBT'S AUF
WWW.LAEMMLE-HOLZ.DE/AUSBILDUNG

*WEITERE INFORMATIONEN ZUM AZUBIBIKE AUF WWW.LAEMMLE-HOLZ.DE/AUSBILDUNG

Wir sind eine familiäre Zimmerei und freuen uns, wenn wir jedes Jahr einen Zimmerer ausbilden dürfen.

Deshalb bieten wir zum 01.09.2024 / 01.09.2025 einen **Ausbildungsplatz zum Zimmerer.**



Wir freuen uns auf deine (telefonische) Bewerbung.

Sebastian Kohler

Zimmermeister · Restaurator im Zimmererhandwerk
Steinental 29 · 88410 Bad Wurzach · Tel. 075 68/96 08 40
Mobil 0173/6 47 03 48 · www.zimmereikohler.de

VERANSTALTUNGEN

Garagenflohmarkt, Wohnungsaflösung mit Möbel,
Samstag 09.03.24, 9-16 Uhr, Hauptstraße 25, 88430 Spindelwag



20. Josefsfest am Dienstag, den 19. März 2024

Feiern Sie mit uns diesen besonderen Tag

Der Josefstag, welcher am 19. März gefeiert wird, ist dem Heiligen Josef, dem Schutzpatron der Handwerker und im Besonderen der Zimmerer, gewidmet.

Er war ein Mann, der heute noch vielen Menschen als Vorbild gilt – obwohl er selbst nie im Mittelpunkt stand.

Wir möchten dieses besondere Jubiläum mit Ihnen feiern und laden Sie daher herzlich zu unserem zwanzigsten Josefsfest nach Emishalden ein.

Um 15:00 Uhr eröffnen wir die Feierlichkeit mit unserem traditionellen Zimmermannsklatsch und anschließendem Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Josefs an unserer Josefskapelle. Im gegenüberliegenden Gasthaus Hirsch wird anschließend auch für Ihr leibliches Wohl mit einer zünftigen Brotzeit bestens gesorgt und Sie können den Tag in Ruhe ausklingen lassen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Emishalden begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen diesen besonderen Tag zu feiern.

Verein zur Erhaltung und Förderung von Werten e.V

**Weniger
ist leer.**



Mitglied der
act alliance

**Brot
für die Welt**

**SCHWÄBISCHE.
KLASSIK.
STERNE!**

4,- Euro
Ermäßigung
für AboKarte-
Besitzer.

Neue Philharmonie

Ehingen | Lindenhalle | 28.04. | 19:30 Uhr

Romantik Pur

Dirigiert von **Andreas Schulz**
Solist **Arne-Christian Pelz**

Antonín Dvořák
Cellokonzert h-moll op. 104

Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 1 c-moll op. 68





Karten online über den QR-Code,
unter 0751 / 29 555 777 und
an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Präsentiert von:



Schwäbische Zeitung

Mit freundlicher Unterstützung:



**Donau-Iller
Bank eG**

GESCHÄFTSANZEIGEN



Haushaltsservice
Norbert Häckler

- Haushalt & Reinigung • Garten • Familie
- Senioren, behinderte & kranke Angehörige

Wir unterstützen Sie bei der Kostenübernahme der Krankenkasse. Abrechnung über alle Krankenkassen.

Fon: 07352 2020908 • Mobil 0160 5798186
info@haushaltsservice-nh.de • www.haushaltsservice-nh.de



**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.



**KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN**

**Vorsorge Beratung
Betreuung**

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de



Wir sind zufrieden
wenn Sie es auch sind!
Ihre individuellen Wünsche
sind unsere Motivation!

**GLAS- UND METALLBAU
LANGEGGER**

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg 1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

GUT BETREUT IN ROT A.D. ROT  **Die Zieglerschen**



**LERNEN SIE UNSERE
TAGESPFLEGE KENNEN!**

- Fahrdienst für unsere Gäste
- medizinische Versorgung durch Pflegefachkräfte
- gemeinsames Tagesprogramm
- leckere Mahlzeiten
- kostenloser Probetag

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Seniorenzentrum Rot a.d. Rot, Turmstr. 5
sz-rot@zieglersche.de, Tel.: 08395 91008-0

Ab sofort
in der Linde:
Frühstück vom Büffet ab 8.00 Uhr
Mittagstisch 11.30-14.00 Uhr
Kaffee & Kuchen
Warme Küche ab 17.00 Uhr

Unsere neuen
Öffnungszeiten:

MO-MI:
8.00 Uhr - 23.00 Uhr

DO: Ruhetag

FR-SO:
8.00 Uhr - 23.00 Uhr



Zur Linde
GASTHAUS - PENSION

Gasthaus und Pension „Zur Linde“
Lindenplatz 5
88430 Rot an der Rot
08395-1493
info@linde-rot.de



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!